Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

41. Jahrgang · 9. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 9. September 2016

Prächtiger Kerwebaum zeigt den Weg zum Marktplatz

GDS lädt vom 10. bis 13. September Besucher aus nah und fern zum Mitfeiern ein

Kinder-Bunjee war bei der Marktplatz-Kerwe 2015 bei jungen Besuchern der Renner. Foto: Meixner

NECKARAU. Vier Tage ist der Neckarauer Marktplatz Zentrum der fröhlichen Geselligkeit, wenn vom 10. bis 13. September kurz nach der Pilwe-Traditionskerwe die von der GDS organisierte Kerwe gefeiert wird. Die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Bernd Schwinn präsentieren den Besuchern auch dieses Jahr wieder ein buntes Programm mit viel Musik und Unterhaltung für alle Generationen.

Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt: Die Festwirt-Familie Schüssler hält wie im letzten Jahr an allen Tagen einen Mittagstisch und leckere Gerichte für jeden Geschmack bereit. Auch Crêpes mit süßer Füllung ergänzen das kulinarische Angebot, und lecker-erfrischende Cocktails werden wie in den Vorjahren an der Bambus-Bar der Familie Sulzbacher serviert.

Nachdem der prachtvolle Kerwebaum durch die Firma Diringer & Scheidel aufgestellt wurde, geht es am Samstag um 14 Uhr los mit dem traditionellen Fassbieranstich, umrahmt von einem stimmungsvollen Konzert der Rheinauer Seebären. Den Losverkauf für die große Tombola übernimmt in diesem Jahr der Förderverein der Almenhofschule, der mit dem Verkaufserlös Projekte der Schule unterstützt. Mit dem traditionellen Anschießen der Kerwe durch die Neckarauer Sportschützengesellschaft ist diese dann offiziell eröffnet und die Besucher können sich auf das nächste Highlight des Tages freuen: Um 16 Uhr zeigen Mitglieder des Rhein-Neckar-Theaters ihr Können mit heiter-musikalischen Auszügen der verschiedenen Programme, bevor um 18 Uhr mit dem „Q-Stall Trio“ Partystimmung bis 23 Uhr angesagt ist.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit dem Kerwe-Frühschoppen, zu dem erstmals das Polizeimusikkorps des Polizeipräsidiums Mannheim mit reichem musikalischen Repertoire aufspielt. Alle Besucher sind eingeladen, bei guter Musik, Weißwurst, Brezel und Bier auf dem Marktplatz zu verweilen. Um 15.20 Uhr gibt es dann eine heitere Kostprobe des Rhein-Neckar-Theaters, ehe gegen 17.30 Uhr die Band „Big Small“ mit Hits und Oldies auf die erste Ziehung der Tombola-Gewinne einstimmt, die um 19 Uhr beginnt. Danach steht bis 22 Uhr weiter Livemusik mit „Big Small“ auf dem Kerweprogramm. Der Montagnachmittag gehört ab 14 Uhr traditionell den Kindern: Die kleinen Besucher können sich auf einem großen Karussell und beim Reiten auf Ponys der Reitgemeinschaft Neckarau vergnügen. Außerdem warten eine Hüpfburg, verschiedene Spiele, Kinderschminken und das Kasperle aus Seckenheim auf junge Interessenten. In luftige Höhen geht es wie im letzten Jahr mit dem Kinder-Bunjee. Auch mehrere Schausteller sorgen mit verschiedenen Glücks- und Geschicklichkeitsspielen für Unterhaltung der kleinen Gäste, und auch ein Stand mit Süßwaren fehlt nicht. Am Montagabend ist auch für die großen Besucher Gelegenheit zum Mittanzen: Von 19 bis 22 Uhr spielt die Band „Good Times“ mit Hits der 60er und 70er Jahre auf.

Am Dienstag, dem letzten Tag der GDS-Kerwe, ist ab 17 Uhr Livemusik mit Gerhard Leibensperger angesagt, bevor um 19 Uhr der erste Teil der finalen Ziehung der Tombola-Gewinne, um 20.30 Uhr dann der zweite Teil über die Bühne geht. Neben vielen attraktiven, von GDS-Mitgliedern gestifteten Gewinnen ist der Hauptpreis traditionell ein grillfertiges Spanferkel. *cm*

Das ausführliche Programm und weitere Infos finden Sie auf Seiten 6 & 7.

TOP-THEMEN

Heiß: Dampfnudeln und Traditionskerwe bei den Pilwe Seite 3+5

Hilfreich: Mehr Möglichkeiten mit Matthäus plus Seite 9

Neu: Friedhof weiht Parkgrabfeld ein Seite 10

Sonderthema: Was ist los im Stadtteil? Seite 14-17

Stadtteil-Portal.de

Malaktion „Fluctus Kinder“ 18. August

Live-Konzert in der Klangoase 2. September

Nachrichten im Netz

Top-Tennis beim VfL Kurpfalz Neckarau

Franco Troncone Damen-Turnier vom 8. bis 11. September

NECKARAU. Vom 8. bis 11. September findet das traditionelle, mittlerweile 27. Franco Troncone Damen-Tennis-Turnier im Rahmen der German Masters Series – presented by Tretorn des Deutschen Tennisbundes in Mannheim statt. Wie seit vielen Jahren übernimmt auch in diesem Jahr der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Dr. Peter Kurz, die Schirmherrschaft für dieses bedeutendste und älteste Damen-Tennisturnier innerhalb des Badischen Tennisverbands. Auf der wunderschön und idyllisch am Rheindamm gelegenen Anlage des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau schlagen wieder Top-Spielerinnen auf, um Preisgelder sowie wertvolle Punkte für die deutsche Rangliste zu gewinnen. Das familiäre Ambiente dieses Damenturniers wird sowohl von den teilnehmenden Spielerinnen als auch den zahlreichen Besuchern aus der Metropolregion Rhein-Neckar sehr geschätzt und spiegelt die große Tennisbegeisterung wider.

Unter den vielen Meldungen kämpften im vergangenen Jahr zehn Spielerinnen aus den „Top 100“ der Deutschen Rangliste um wichtige Ranglistenpunkte, um das Gesamtpreisgeld von 5.000 Euro sowie die Uhren des Hauptsponsors und Namensgebers Juwelier Franco Troncone im Wert von 2.000 Euro. Zum wiederholten Mal konnten die vielen Zuschauer ein mehr als drei Stunden dauerndes, spannendes Finale erleben und kamen in den Genuss von außergewöhnlich langen Ballwechseln. Die beiden Finalistinnen – die Nr. 27 der Deutschen Rangliste, Marina Shamayko (TSC Mainz), und die Siegerin aus dem Jahr 2014, Steffi Bachofer (Tennisclub Radolfzell) – begeisterten die Zuschauer auf der Tribüne mit fantastischen Ballwechseln. Nach einem 6:2-Sieg von Steffi Bachofer im ersten Satz konnte Marina Shamayko ihren Rückstand wettmachen und den zweiten Satz mit 6:4 gewinnen. Wie beim Finale in 2014 lag Steffi Bachofer im dritten Satz 0:3 hinten und konnte mit Siegeswillen und Eigenmotivation zum 6:6 ausgleichen. Der Tie-Break brachte die Entscheidung. Steffi Bachofer gewann diesen mit 7:4 und konnte sich über den zweiten Turniersieg in Folge freuen.

Fortsetzung auf Seite 2

Die Finalistinnen mit dem Oberschiedsrichter beim letztjährigen Turnier (von links): Steffi Bachofer (Siegerin 2015), Oberschiedsrichter DTB-A Thomas Dreher, Marina Shamayko (Zweitplatzierte). Foto: oh

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 6.90 €*
KW 37 9-18.9.2016
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Chili con carne (Rinderhack, rote Bohnen, Paprika, Zwiebeln), Brötchen, Butterkeks
Di. 3 Eier in Senfsoße, Kartoffelpüree, Blattsalat, Fruchtjoghurt
Mi. Kräuterbratwurst, Soße, Leipziger Allerlei, Salzkartoffeln, Obst
Do. Italienische Tagliatelle mit Spinat in Crème fraiche, Karottensalat, Pudding
Fr. Eierpfannkuchen, Steinpilzsoße, Obst
Sa. Toscana-Steak, Weißkrautgemüse, Bauernkartoffeln, Fruchtjoghurt
So. Hähnchengeschnetzeltes in Kräuterrahm, Mischgemüse, Reis, Obst
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

be berberich & egner – IMMOBILIEN –
Buchener Straße 41
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 07
Fax: 0621 307 446 08
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de
Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf eine professionelle Betreuung.
Lernen Sie uns bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

KAUFE
Wohnmobile
und Wohnwagen
Telefon:
03944-36160
www.wm-aw.de
(Fa.)

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210
www.atlantis90.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Top-Tennis beim VfL Kurpfalz Neckarau

(Fortsetzung von Seite 1)

Auch in diesem Jahr wird mit einem Jugendförderpreis im Wert von 300 Euro zusätzlich zum regulären Preisgeld die im Hauptfeld erfolgreichste U16-Spielerin ausgezeichnet. Ziel ist es, den aufstrebenden Tennisnachwuchs der Region zu unterstützen und den jungen Spielerinnen eine Plattform zu geben, Turniererfahrung zu sammeln. Die 15-jährige Lara Schmidt (1. FC Nürnberg) erreichte 2015 als einzige U16-Spielerin das Viertelfinale und bekam vom neuen Sponsor Dr. Himmighöfer diesen Nachwuchsförderpreis verliehen. Das Turnier ist mit der Qualifikation um die letzten freien Hauptfeldplätze am Donnerstag, 8. September, gestartet. Ab Freitag, 9. September, 14 Uhr, beginnt die erste Runde des Hauptfeldes mit den Top-Spielerinnen. Am Samstag, 10. September, finden ab 10 und 14 Uhr die Achtel- und Viertelfinal-Spiele statt. Am finalen Sonntag, 11. September, laden die Veranstalter ab 10 Uhr zu den Halbfinals ein, und um 14 Uhr beginnt das Finale. Traditionell findet ab 12.30 Uhr (nach den Halbfinals) der Frühschoppen mit musikalischer Untermalung zur Vorbereitung auf das Finale statt.

An allen Turniertagen ist der Eintritt frei und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau im Schindkautweg 14 freut sich wieder auf vier spannende Turniertage mit mitreißendem Top-Tennissport und viele Besucher. *red/zg*

Weitere Informationen unter www.vflkurpfalz.de

GDS-Gesundheitswoche

NECKARAU. Zum mittlerweile 14. Mal stellt die GDS mit den NAN das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt. Vom 10. bis. 14. Oktober findet die Gesundheitswoche im Best Western Premier Steubenhof Hotel statt, das sich als Veranstaltungsort bewährt hat. Von Montag bis Freitag können Besucher sich in diesem Jahr wieder jeden Abend ab 18 Uhr bei Fachvorträgen von anerkannten Spezialisten informieren, an praktischen Übungen teilnehmen und den Referenten Fragen stellen. Es wird erneut ein breites Spektrum verschiedener Themenbereiche geboten. An Infoständen im Foyer gibt es Neues zu entdecken und Interessenten finden Ansprechpartner für individuelle Beratung.

Zum Auftakt werden GDS-Vorstand Arthur Bruno Hodapp und Hoteldirektor Leandros Kalogerakis die Gäste begrüßen. Außerdem bietet die GDS ein Gewinnspiel an, bei dem attraktive Einkaufsgutscheine verlost werden. Auch außerhalb des Vortragsortes halten verschiedene Betriebe und Praxen in und um Neckarau Aktionen und Angebote rund um Ihre Gesundheit bereit. Detaillierte Informationen zur GDS-Gesundheitswoche werden in der kommenden Oktober-Ausgabe der NAN veröffentlicht. GDS-Mitglieder und andere Betriebe, die an einer Teilnahme, zum Beispiel einer Aktion in ihrem Betrieb, interessiert sind oder sich in der großen Sonderbeilage zur Gesundheitswoche präsentieren möchten, können sich noch bis 30. September bei Anzeigenberaterin Karin Weidner unter Telefon/Fax 0621 821689 oder E-Mail k.weidner@sosmedien.de melden. *cm*

Gedenken an Opfer von Euthanasie und Zwangssterilisation

NECKARAU. Am Sonntag, 16. Oktober, findet um 10 Uhr in der Kapelle des Diakonissenkrankenhauses, Eingang Belchenstraße, ein ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer von Euthanasie und Zwangssterilisation statt. Im Zentrum steht exemplarisch die Geschichte von Walter Frick, der 1941 ermordet wurde. Er war Dirigent, Komponist und Opfer des Euthanasieprogramms der Nationalsozialisten. Der in Zweibrücken geborene Walter Frick (1908-1941) fiel dem organisierten Vernichtungsprogramm zum Opfer, das zwischen 1940 und 1945 etwa 300.000 Menschen den Tod brachte. Kranke oder, wie im Fall von Walter Frick, psychisch angeschlagene Menschen galten unter den menschenverachtenden, damals propagierten Gesichtspunkten der Eugenik als lebensunwert und wurden gezielt getötet. Walter Frick, das hat seine Enkelin, die ehemalige Schülerin des Neckarauer Bach-Gymnasiums Julia Frick recherchiert, erlitt einen Nervenzusammenbruch, als sein Einzug in die militärische Ausbildung unausweichlich wurde. Daraufhin lieferte ihn sein Schwager, der bei der Waffen-SS war, in ein Sanatorium ein. 1941 wurde Walter Frick ermordet. Ein Stolperstein vor seinem Geburtshaus in Zweibrücken erinnert an sein Schicksal. Auch der Zwangssterilisation fielen viele Menschen zum Opfer. Allein in Mannheim waren es fast 2.000 Bürgerinnen und Bürger. Insbesondere an der Durchführung von Zwangssterilisationen waren auch christliche Krankenhäuser beteiligt. Darauf weist seit März 2016 das auf Initiative des „Arbeitskreises Justiz und Geschichte des Nationalsozialismus in Mannheim“ vor dem Diakonissenkrankenhaus aufgestellte Mahnmal des Künstlers Michael Volkmer hin, auch wenn die Beteiligung der heutigen Klinik wegen der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Akten nicht mehr nachvollziehbar ist.

Walter Frick (1908-1941) fiel dem organisierten Vernichtungsprogramm der Nationalsozialisten zum Opfer. Foto: Frick

Am Gottesdienst wirken die Krankenhausseelsorgerinnen Karin Lackus und Irene Wimmi mit sowie die Sängerin und angehende Kulturanthropologin Julia Frick. Sie wird über ihre Arbeit an der Biografie ihres Großvaters berichten und eines seiner Lieder vortragen. *zg*

KOMPAKT

Zehnjähriges Mädchen von Mutter getötet?

NECKARAU. Ein tragisches Tötungsdelikt wurde der Mannheimer Polizei am Morgen des 2. September aus Neckarau gemeldet. Nach bisherigem Kenntnisstand kam ein zehnjähriges Mädchen gewaltsam zu Tode. Die gemeinsamen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim und des Dezernats für Kapitaldelikte der Kriminalpolizeidirektion Heidelberg konzentrieren sich vor allem auf das familiäre Umfeld. Aus ermittlungstaktischen Gründen wurden von amtlicher Seite bis zur Drucklegung keine weiteren Erkenntnisse veröffentlicht. Die NAN informieren unter Stadtteil-Portal.de über neue Ergebnisse in diesem Fall. *red/pol*

EDITORIAL

Prävention oder Panikmacherei?

Liebe Leserinnen und Leser,

zugegeben: Die Meldung, dass die Bundesregierung ihr Zivilschutzkonzept überarbeitet hat und zum Anlegen eines Lebensmittel- und Trinkwasservorrates rät, klang für mich zunächst befremdlich. Hamstern für den Notfall? Ist die Bedrohungslage hierzulande vielleicht doch größer als man uns wissen lässt? Dient eine solche Maßnahme nicht eher der Verunsicherung als der Vertrauensbildung? Doch dann habe ich mich daran erinnert, dass es in meinem Elternhaus immer einen Vorratskeller gegeben hat. Kartoffeln, Zwiebeln, Mehl, Zucker, Konserven, Marmelade, Reis, Nudeln, Säfte – alles vorhanden. „Für schlechte Zeiten“, pflegte meine Oma in diesem Zusammenhang bedeutungsvoll zu sagen.

Das im Krieg Erlebte, insbesondere die Vertreibung aus dem Sudetenland, saßen tief. Auch wenn ich als Kind noch nicht wirklich verstand, was genau sie damit meinte, so hatte dieser Vorratskeller doch irgendwie etwas Beruhigendes an sich.

Aber heute? In Zeiten prall gefüllter Lebensmittelregale, Restaurants und Imbissen an jeder Ecke, Pizza- und Sushi-Bestellservices sowie coffee to go? Alles immer und überall verfügbar – da fällt die eigene Vorratshaltung deutlich kleiner aus. Krieg und Hunger habe ich Gott sei Dank nie erleben müssen. Im Gegenteil: Ich genieße die Vorzüge einer hochmodernen Infrastruktur. Doch diese ist aufgrund ihrer Abhängigkeit von Strom, Wasser, Gas auch verwundbar. Die Terrorangriffe der Vergangenheit sind ebenfalls Teil der Realität. Wir fahren mit Airbag, betreiben Altersvorsorge, schließen Reiserücktritts- oder Unfallversicherungen ab. Nicht, weil wir immer und überall mit dem Schlimmsten rechnen, sondern im Fall des Falles gewappnet sein wollen.

Hamstern für den Notfall ist daher ebenfalls Prävention und keine Panikmacherei.

Heike Warlich-Zink

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp), Jan Millenet (mill), Marion Schatz (mhs). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 24.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau / Almenhof / Niederfeld

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Niederfeld Getränke
Fischerstraße 4
Reinigung Herrmann
Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke
Friedrichstr. 1-3
Papier Groß
Friedrichstr. 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a
Commerzbank
Friedrichstr. 14
VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstr. 16
Wilhelm-Wundt-Bücherei
Heinrich-Heine-Str. 2
Foto Arnold
Katharinenstr. 68
Blumen Röth
Morchfeldstr. 28
Imbiss & Kiosk
Morchfeldstr. 40
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstr. 81
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstr. 84
AOK KundenCenter
Friedrichstraße 27
Bürgerdienst Neckarau
Rheingoldstr. 14
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Le Buffet
Rheingoldstraße 36
Volkshaus
Rheingoldstr. 47
Rheingoldhalle
Rheingoldstr. 215
BeneVit Haus am Park
Rottfeldstraße 3
Dioni zur Schindkaut
Schindkautweg 16
Schreibwaren
Schulstraße 11
Gehring's Kommode
Schulstraße 82
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Diakonissenkrankenhaus
Speyerer Straße 91-93
Getränke Schmitt
Steubenstr. 26
BW Premier Steubenhof Hotel
Steubenstr. 66
Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Lindenhof

VR Bank Rhein-Neckar
Meerfeldstraße 49
Avendi am Lanzgarten
Meerfeldstraße 71-73
Café Meerwiesen
Meerwiesenstraße 1
Rheinterrassen Gasthaus am Fluss
Rheinpromenade 15
Haarstudio Grazia
Windeckstraße 20

GEHRINGS KOMMODE
September / Oktober 2016
Kunst
September
Cartoons Denis Hauck
Vernissage Fr. 9.9., 19 Uhr
im Anschluss
spielt „FakeFive“
FR. 9.9. JAZZ
Fake Five 38 Jahre Kommode
SA. 10.9. ROCK&POP
Nice Surprise
FR. 16.9. BLUES
Magnolia
SA. 17.9. KABARETT
Roberto Capitoni
FR. 23 .09. BLUES
„Der Poet und der Blueswolf“
SA. 24.9. KABARETT
Volker Heymann
FR. 30.9. KABARETT
ONKelfisch
SA. 1.10. BLUES
Colin Jamieson´s Dynamite Daze
FR. 7.10. ROCK&POP
Die Nachtigallen
SA. 8.10. KABARETT
Jörg-Martin Willnauer
KabarettBluesJazzRock&PopSonst
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 • F 85 36 51
www.gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de
Günther

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

weru
Fenster und Türen fürs Leben
70 % RABATT bis 31.12.2016
MEHR WÄRME!
(FÜR WENIGER GELD)
3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung statt für 95,25 € für 28,58 € pro m² Fensterfläche inkl. MwSt*.
* Sie erhalten bis 31.12.2016 die Weru Prima-Therm 3-Scheiben-Wärmeschutzverglasung (r3044) mit Edelstahlabstandshaltern statt für 95,25 € jetzt für nur 28,58 € inkl. 19 % MwSt. pro m² Fensterfläche (bezogen auf den Glaslistenmehrpreis Wärmeschutzglas-ser). Gültig bis max. 30 Fenster. Nicht für Weru Acento-Fenster. Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar mit anderen Weru-Aktionen. Aktion gültig in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Hier erhältlich:
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de
www.weru.de

Generalprobe in der „Pilwe-Sauna“ gelungen

Dampfnudelessen bei den Pilwe zum 40. Geburtstag der NAN

NECKARAU. Die Idee wurde bei einer Redaktionssitzung geboren, in der das 40-jährige NAN-Jubiläum vorbereitet wurde: Was lag näher, als dieses Jubiläum mit der langen Tradition des Dampfnudelessens in Beziehung zu setzen, zu dem Gastgeberin und Pilwe-Senatspräsidentin Ilse Arnold zu Ehren des jeweiligen Mannheimer Stadtprinzenpaars in ihr Wohnzimmer lud. Nach 46 Jahren fand diese mittlerweile zum Kult avancierte Veranstaltung im vergangenen Februar zum letzten Mal statt – und damit haben die Dampfnudeln die NAN glatt überrundet.

Dennoch hielten Verlag und Herausgeberin GDS an der Idee fest, zur Erinnerung und Wiederbelebung der Traditionsveranstaltung Kunden und Freunde der NAN einzuladen. Dritte im (Dampfnudel-) Bunde waren die Pilwe, und so begrüßte Gastgeber und Pilwe-Präsident Rolf Braun im Obergeschoss des Pilwe-Domizils in der Friedrichstraße 64a wenige Stunden vor der offiziellen Eröffnung der Traditionskerwe rund 30 Gäste zur „Generalprobe des ersten Dampfnudelessens im Elferratssitzungszimmer“, denn nach eingehenden Beratungen habe man beschlossen, dort das Dampfnudelessen in der nächsten Fasnachtskampagne nach dem gleichen Konzept weiterzuführen mit einem Helferinnen-Stamm, der sich der Beratung von Ilse Arnold sicher sein kann. Diese hatte es sich nicht nehmen lassen, die Jubiläumseinladung mit vorzubereiten; sie kaufte nicht nur die Zutaten für 132 von Pilwe-Senator und Bäckermeister Herbert Hohstadt handgeknetete und geformte Nudeln, sondern brachte auch persönlich Geschirr, Pfannen und Töpfe zur Pilwe-Küche, wo die krossen Dampfnudeln mit Kartoffelsuppe bei schweißtreibenden 36 Grad Außentemperatur zubereitet wurden. Mit der augenzwinkernden Bemerkung, für die Nutzung der kostenlosen Pilwe-Sauna stehe ein Spendenkästchen bereit, gab Braun den Startschuss für eine neue Dampfnudel-Ära.

Die Verleger Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz überreichen Ilse Arnold zum Dank ein Blumenbouquet.

Die Gäste, unter ihnen die Stadträte Steffen Ratzel, Wolfgang Taubert und Holger Schmid, GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn und seine Stellvertreter Matthias Schmitt und Arthur Bruno Hodapp, Stammkunden der NAN und nicht zuletzt das NAN-Team, ließen sich im Schweiße ihres Angesichts die leckeren Dampfnudeln schmecken, die sieben Helferinnen der Pilwe um Chefin Ilse Arnold auf den Punkt gebacken hatten.

Diese Leistung verdiene Anerkennung und Dank, sprach Verleger Holger Schmid den Geladenen aus dem Herzen, und überreichte dem gesamten Küchenteam Blumensträuße. Hochprozentiger Dank ging auch an Pilwe-Chef Rolf Braun für die Gastfreundschaft. Matthias Schmitt ließ aus Sicht der GDS die Entwicklung der NAN Revue passieren. „In der Zusammenarbeit mit den früheren Verlagen herrschten immer Turbulenzen“, erinnerte er sich, „mit diesem Verlag ist das anders, es herrscht Ruhe und gutes Einvernehmen.“ *cm*

„Generalprobe“ gelungen, finden die Beteiligten des Jubiläums-Dampfnudelessens Pilwe, Verlag SOS Medien und GDS mit den sieben Bäckerinnen in der Küche. Fotos: Meixner

Dampfnudeln überrunden NAN

Gastgeberin Ilse Arnold sagt nach 46 Jahren „Servus“

NECKARAU. Das traditionelle Pilwe-Dampfnudelessen im Hause von Senatspräsidentin Ilse Arnold hat – wie das NAN-Jubiläum – die zweistellige Jahreszahl mit der Vier am Anfang erreicht, doch die Dampfnudeln haben die NAN glatt überrundet: Im Februar fand das 46. und letzte Dampfnudelessen mit Gastgeberin Ilse Arnold in deren Wohnzimmer in der Fischerstraße statt.

Zu Ehren des jeweiligen Mannheimer Stadtprinzenpaares waren vier Jahrzehnte lang immer eine Woche vor Aschermittwoch ca. 40 ausgesuchte, immer neue Gäste geladen, Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft, sozialen Einrichtungen und Institutionen, von Neckarauer Vereinen, Prominente sowie Vertreter des Sponsors GKM, die sich die krossen Dampfnudeln mit hausgemachter Gemüsesuppe und selbst eingelegten Birnenschnitzen schmecken ließen. Die Geburtsstunde der singulären Veranstaltung, die bald Kultcharakter erlangt hatte, schlug 1970, als der damals amtierende Stadtprinz Rainer von Schilling bei einem Besuch bei den „Oppauer Dambnudle“ enttäuscht war, diese nicht serviert bekommen zu haben. Die „Pilwe“ erfüllten ihm seinen Wunsch und organisierten im Wohnzimmer der Familie Arnold das erste Dampfnudelessen. Das zweite im Jahr darauf diente sogar dazu, Unstimmigkeiten unter einigen Karnevalsvereinen beizulegen, und im dritten Jahr war es nach Neckarauer Regeln Tradition, die fast fünf Jahrzehnte dauerte. Für das Dampfnudelessen scheute Familie Arnold auch nicht davor zurück, ihr Wohnzimmer jedes Jahr um- und auszuräumen, um zwei festliche Tafeln für die Gäste zu stellen.

Von Anfang an wurde der Teig von Bäckermeister und Pilwe-Senator Herbert Hohstadt per Hand geknetet und daraus jedes Jahr zwischen 120 und 150 Dampfnudeln geformt, die von dem perfekt eingespielten Helferteam um Gastgeberin Ilse Arnold und Schwiegertochter Annette (die auch jedes Jahr einen neuen Aperitif kreierte), Claudia und Helene Küstner sowie Gertraude Karusseit, zeitweise Monika Niefer und Ulrike Braun, unterstützt von Karl-Heinz Küstner, gebacken wurden. Dafür waren 18 Pfund Mehl, 18 Eier, ein Kilo Margarine, ein Kilo Zucker, neun Pakete Hefe, Salz und vier Liter Milch verarbeitet worden. Fingerspitzengefühl war dann beim Backen der sehr empfindlichen Dampfnudeln gefragt, die in der fest geschlossenen Pfanne auf den Punkt gegart wurden. Dafür wirbelte die routinierte Crew in zwei Küchen an zwei Herden mit sechs Pfannen. Für die Kartoffelsuppe kaufte Gastgeberin Ilse Arnold persönlich alle Zutaten ein, bevor in großen Töpfen dann sechs Kilo Kartoffeln, ein Kilo Lauch, Sellerie, Karotten, Tomaten, Zwiebeln, Petersilie und Knoblauch zur schmackhaften Suppe verarbeitet wurden.

Es ist nicht bekannt, dass jemandem in den fast fünf Jahrzehnten diese besondere Fastnachtsspeise nicht geschmeckt hat; gleichwohl wurde der vor vielen Jahren aufgestellte Rekord der „Einverleibung“ von neun Dampfnudeln inklusive Suppe bisher nicht gebrochen. *cm*

Im vergangenen Februar fand das 46. und letzte Dampfnudelessen mit Gastgeberin Ilse Arnold in der Fischerstraße statt. Foto: Kranczoch

Im Jahr 2008 war auch OB Dr. Peter Kurz zu Gast (r.) und beglückwünschte das fleißige Helferteam (v. l.) Claudia Küstner, Monika Niefer, Annette Arnold, Helene Küstner, Esther Seiler-Donde und Ilse Arnold. Foto: Meixner

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
detaillierte Beratung
liebevolle Betreuung
umfassende Alltagshilfe
spezielle Versorgung
Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

NEUE KURSE!
Ab 12.10. 17:30 Beckenboden-GRUNDkurs/Frauen
19:30 Beckenboden-AUFBAUkurs/Frauen
ab 23.9. 17:00 Nordic Walking Kurs
ab 12.9.+6.10. neue Yogakurse
Bei regelmäßiger Teilnahme Kostenzuschuss durch Ihre Krankenkasse möglich.
Infos unter Tel: 0621/71 27 27
68259 MA-Wallstadt
Mosbacher Str. 21
info@PhysioPraxisWalz.de
www.PhysioPraxisWalz.de
Physiotherapie Praxis Walz
2016 – 25 Jahre Physiotherapiepraxis Walz

SUZUKI Way of Life!
Suzuki SWIFT
Tageszulassungen/Vorführwagen
ab 11.900,-
• 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS)
• Sicherheit: 7 Airbags, ESP und ABS mit Bremsassistent, serienmäßig
• Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 116 g/km (VO EG 715/2007)
Abbildung zeigt Sonderausstattung.
FIBA Motorfahrzeuge - Handels GmbH
Seit über 35 Jahren Ihr SUZUKI-Vertragshändler
Merowingerstraße 1-5 · 68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/48806-10 · www.fiba-mannheim.de

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
● Reparaturen rund ums Fenster
● Neue Fenster und Türen
● Haustüren
● Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar
Für den Guten Zweck

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegearbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
• Gas
• Wasser
• Entwässerung
• Rohrleitungsbau
• Feuerlöschanlagen
• Bauspenglerei
• Öl- und Gasheizungen
• Gesundheitstechnische Anlagen
• Kundendienst

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

NEU! seit 1. März
SERVICE
WARTUNG
REPARATUR
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-18 Uhr
Fr. 8-17 Uhr
FUCHS
ehemals Auto Greiling
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
• Neues Markisentuch, wählen Sie aus über 150 Dessins
• Sun Silkstoff Lotuseffekt ohne Mehrpreis
• auf Wunsch mit Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern!
ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rolläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN
VIDEOÜBERWACHUNG / TÜRSPRECHANLAGE MIT VIDEOFUNKTION
Ihre SICHERHEIT- unsere Herzenssache
Mit einer hochwertigen Türsprechanlage mit integrierter Videofunktion oder Videoüberwachungen sehen Sie wer vor Ihrer Tür steht. Bei uns wird SICHERHEIT und TECHNIK groß geschrieben. Wir beraten Sie gern in Sachen Sicherheit weiter!
Rufen Sie uns an! 0621-851773 | Rheingoldstraße 21 | 68199 MA

Kinderburg von fröhlichen Festgästen belagert

Evangelischer Kindergarten in der Wolframstraße feiert 25-jähriges Jubiläum

NIEDERFELD. Am Festmorgen war Kindergartenleiterin Helge Hamm-Lechiv voll Sorge angesichts des riesigen Tümpels, der sich nach dem Unwetter im Garten der Kinderburg gebildet hatte: Konnte das Fest zum 25-jährigen Jubiläum auch auf dem Außengelände gefeiert werden? Es konnte. Denn Pumpen machten das Spielgelände wieder begehbar und später füllten sich Innenräume und Außengelände mit großen und kleinen Besuchern, unter ihnen auch Pfarrerin Regina Bauer und Pfarrer Tobias Hanel von der evangelischen Matthäusgemeinde sowie die erste Elternbeiratsvorsitzende Mareile Schmitz mit Ehemann.

„Wir freuen uns, dass Kindergartenkinder der ersten Generation mit ihren Sprösslingen zum Jubiläum gekommen sind", sagte Hamm-Lechiv nicht ohne Stolz. Sie kennt „ihre" Kinder genau, ist sie doch als Leiterin der Einrichtung ebenso wie vier der Erzieherinnen von Anfang an dabei.

Die Show von Zauberer Boretti begeisterte die jungen Zuschauer beim Jubiläumsfest. Foto: Meixner

Nach der Eröffnung des Jubiläumsfests am Nachmittag mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Kinder der Welt" erhielt jedes Kind einen Luftballon und dann begann das Burg-Abenteuer. Die Eltern konnten sich an einer Fotowand über den Werdegang der Kinderburg von kargen Räumen zu Anfang bis hin zum ansprechend ausgestatteten Kindergarten mit phantasievoll gestaltetem Außengelände für derzeit 62 Kinder informieren. Auf die kleinen Gäste wartete ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Spielen, Malen und einem Karussell. Lange Schlangen bildeten sich vor einem Tisch, an dem sich die Kinder selbst gewählte Glitzer-Tattoos aufkleben ließen, die vier Wochen halten sollten. Gewinnen konnte man bei der Tombola; auch ein Krankenwagen des Deutschen Roten Kreuzes ließ interessierte Gäste tief ins Innere blicken und lud zum Probeliegen ein. Außerdem gab es dort Zuckerwatte für Schleckermäuler.

Hauptattraktion im Garten war jedoch Zauberer Boretti, der schon öfter in der Kinderburg zu Gast war. Eine große Schar von Kindern um ihn herum war ganz Ohr und Auge, als er seine Zaubershow einfühlsam präsentierte und die kleinen Zuschauer interaktiv einbezog. So setzten Lachen oder Protest umgehend ein, wenn ein Trick einmal (absichtlich) nicht ganz gelang und auch als Zauberassistenten machten sich die jungen Zuschauer glänzend.

Glänzend war auch das kulinarische Angebot des Jubiläumsfests: Zur Stärkung der Gäste gab es warme Speisen und kalte Getränke, Kaffee, viele Sorten Kuchen und frisch gebackene Waffeln. *cm*

Üben für das erste eigenständige Konzert

Vier Tage Chorfreizeit des Knabenchors Mannheim

NECKARAU. Anspruchsvolle Stücke wie Mendelssohns Motette „Veni Domine", eine komplette Messe von Léo Delibes und Regers „Mariae Wiegenlied" gehören zum Übungsprogramm der Chorproben, Hauptbestandteil der viertägigen Chorfreizeit des Knabenchors Mannheim – übrigens ein eingetragener Verein.

14 Knaben der rund 20 jungen Sänger sitzen in der ersten Sommerferienwoche in einheitlichen T-Shirts in einem Übungsraum im Ott-Heinrich-Stift des Bachgymnasiums und proben mit den beiden Chorleitern Immanuel Zeh und Matthias Billinger die geistlichen Musikstücke, die unter anderem beim ersten eigenständigen Konzert des Knabenchors am 6. Dezember 2016 in der Matthäuskirche präsentiert werden sollen. Entsprechend groß ist die Motivation der sieben- bis dreizehnjährigen Sänger, die konzentriert und mit sichtlicher Freude entweder im Plenum oder in zwei Gruppen geteilt im Nachbarraum üben.

Die Erarbeitung des Programms des zweiten Halbjahres umfasst neben diesem musikalischen Höhepunkt auch das Kooperationskonzert am 1. Advent, das dieses Jahr zusammen mit dem ökumenischen Singchor in der Lindenhöfer Johanniskirche stattfindet.

Der junge Chor absolviert zehn bis zwölf Auftritte im Jahr. „Das ist manchmal für alle stressig, aber auch wichtig, denn damit haben die Jungen ein Ziel vor Augen und sehen, dass die Proben Sinn machen; außerdem bekommen sie dadurch mehr Auftrittsroutine und Selbstbewusstsein." Der nächste Auftritt findet im Pflegeheim Wichernhaus statt, wo die Beiträge des letzten Sommerkonzerts des Bachgymnasiums präsentiert werden.

Doch zwischen den vormittags und nachmittags je zwei Chorproben war ausreichend Zeit für Pausen, in denen es in einem sportlichen Parcours im Hof des neuen Studienhauses viel Gelegenheit für Bewegung aller Art gab. Ein Tag war für einen Ganztagesausflug reserviert, der dieses Jahr in den Luisenpark führte. Am letzten Abend konnten die jungen Choristen beim Werkstattkonzert in der Matthäuskirche zeigen, was sie gelernt haben. Danach wurde gemeinsam ein Sommerfest gefeiert.

Der 2013 gegründete Knabenchor verfügt mit einigen Neuzugängen mittlerweile neben einem stabilen Konzertchor über einen Aufbauchor mit Sängern der Klassen 1-3, die in separaten Proben auf das Repertoire des Gesamtchors vorbereitet werden. Außerdem formiert sich peu à peu ein Männerchor aus Knaben nach dem Stimmbruch. Fernziel der Chorleiter ist es, aus den eigenen Mitgliedern ein Männerensemble mit Tenor, Bariton, Bass Alt und Sopran aufzubauen. Die Anfänge sind gemacht. *cm*

Mehr Infos unter www.knabenchor-mannheim.com.

Mit Freude ans musikalische Werk gingen die Mitglieder des Knabenchors Mannheim bei der Chorfreizeit. Foto: Meixner

„Rock am Damm" beim TV 1884

NECKARAU. Die Jugend des TV 1884 Neckarau lädt am 19. September zum mittlerweile 6. Open Air Newcomer Festival auf dem Sportgelände am Baloghweg ein. Für ein abwechslungsreiches Setup stehen folgende Bands aus der Region: Als Headliner bieten „Supernova Plasmajets" mit ihrer Leadsängerin Jennifer Crush und 80er/90er Rock eine wahrhaft heiße Show. „Daddi" spielt zuvor frischen deutschen Poprock mit sehr eingängigen Songs. Mit „Unlimited" ist eine junge deutsch-portugiesische Britpopband am Start, die ihre erste CD veröffentlicht. Opener sind „Wendy I'm Home", die Band um Frontfrau Mary Anne Bröllochs, bekannt aus der alten Formation „Smells like Grandma", die von Anfang an mit ihrem explosiven aber melodischen Britpop für Schwung sorgen wird. Zum Abschluss gibt es Party mit den hauseigenen DJ's „Flo & Hanzi" bis in den frühen Morgen. Der Eintritt kostet 5 Euro. Für jeden, der vor 20 Uhr kommt (Einlass 19 Uhr), gibt es ein Freigetränk. *zg*

PAULAS WELT

Heldin der „Wand"

Hola, mis amigos,

von unserem neuen Vierbeiner-Kurs kann ich euch nach anfänglichem Frust Erfolge vermelden. Dass Springen über Hürden mir nicht wirklich Spaß macht, hatte ich euch schon erzählt. Aber das gilt nicht für alle Geräte des Parcours. Denn bei manchen bin ich richtig gut, lobte sogar Trainerin Silke, die nicht gerade als Schmeichlerin bekannt ist. Ein Gerät, das wenige von uns wirklich lieben, ist der „Steg", ein schmaler Holzbalken, auf dem man schräg hinauflaufen und anschließend ein Stück waagrecht balancieren muss, um dann auf der anderen Seite wieder abschüssig nach unten zu gelangen. Dabei darf man, so schön es auch wäre, unterwegs nicht abspringen. Das ist nicht so einfach. Doch mit Padrona an meiner Seite rannte ich furchtlos auf den Balken – da – Padrona unten wurde schneller – aus Angst, dass sie wegläuft, rannte ich ebenfalls schneller auf der Gerade und dann nach unten, wo wir fast zeitgleich ankamen. Alles gut!

Bei den Wiederholungen der Übung wusste ich, dass Padrona am Ende des Stegs auf mich wartete und mich mit Leckerli belohnte, bevor es zum nächsten Teil des Parcours ging. Es machte mir richtig Spaß, zu balancieren und ich bin kein einziges Mal abgesprungen. Nur mit dem Tempo haperte es ein bisschen, aber da Padrona auch nicht die Schnellste ist, bewährten wir uns prima als Team.

Die größte Herausforderung aber war die „Wand", zwei breite schräg zum Dreieck aufgestellte Bretter, die es an der einen Seite zu erklimmen galt, ohne dass man sah, wohin es ging und die an der anderen Seite steil nach unten zu verlassen waren. Madonna, was für ein Abenteuer! Auch hier nahm ich mit Silkes Hilfe unerschrocken Anlauf und erklomm die Wand, wo Padrona auf der anderen Seite mit Leckerli auf mich wartete. Das machte richtig Spaß!

Als einzige Seniorin unter sieben pubertierenden Jungspunden wurde ich bewundert für meinen Mut. Das baut mich auf und lässt mich auch lässig über die Hürden springen – wenn ich will. Aber Lob und Leckerli als Belohnung wirken manchmal Wunder, meint

eure Paula

Tropenatmosphäre im Pilwe-Domizil

Zwei Tage „heiße“ Traditionskerwe

Auf die Kerwe 2016 stießen „Kerweborscht“ Rolf Braun und GKM-Vorstand Manfred Schumacher (l.) nach dem gelungenen Fassbieranstich an.

NECKARAU. Rekordverdächtig heiß ging es bei der diesjährigen Traditionskerwe der Pilwe zu, die – anders als die GDS-Kerwe auf dem Marktplatz – am letzten Augustwochenende im Pilwe-Domizil in der Friedrichstraße 64 gefeiert wurde. Und so war zur Eröffnung bei 36 Grad im Schatten die Zahl der Besucher zunächst überschaubar, die Pilwe-Präsident und „Kerweborscht“ Rolf Braun sowie dessen Vize Matthias Böckel empfingen, als sie, musikalisch begleitet von einer kleinen Besetzung des Fanfarenzugs, die Kerwe-Gretel im nostalgischen Handwagen durch die heißen Straßen zum Pilwe-Domizil führten. Einem alten Kerwebrauch folgend, wurde die lebensgroße Dame nach einem passenden Reim des „Borscht“ dort emporgezogen und als Kerwesymbol hoch oben an der Hauswand befestigt.

Den Fassbieranstich zur offiziellen Eröffnung der Traditionskerwe nahm der neue technische Vorstand des GKM, Manfred Schumacher vor, der mit einem einzigen beherzten Schlag den Hahn ins Spundloch trieb und dann mit Freibier und dem „Kerweborscht“ auf die Kerwe anstieß. Freibier, das die Hitze erträglicher machte, gab es dann auch für die Besucher, die gegen Abend mehr und mehr den Biergarten und die urige Scheuer füllten, um sich von der perfekt eingespielten rund 30-köpfigen ehrenamtlichen Helfermannschaft der Pilwe in der Küche, am Ausschank und der Kuchenausgabe kulinarisch verwöhnen zu lassen. Im traditionellen Angebot waren die bewährten Pfälzer Spezialitäten wie Leberknödel, Saumagen und Bratwurst mit hausgemachtem Sauerkraut, Wurstsalat, Handkäse, Weißwurst, Flammkuchen und als besondere Kerwe-Schmankerl Sauschwänzel, Wellfleisch und Haxe. Ein großes, von den Pilwe-Damen gebackenes Kuchen- und Tortenbuffet fand ebenfalls viele Abnehmer.

Als dann die „Schbreißel Band“ mit bester Unterhaltungsmusik zum Tanzen animierte und die tropisch-heiße Sonne unterging, waren die Plätze im Biergarten und in der Scheuer noch lange besetzt. Das war auch so am heißen Kerwesonntag, als die fabelhafte Blaskapelle Dannstadt an einem schattigen Plätzchen im gut gefüllten Biergarten zum Kerwe-Frühschoppen aufspielte. Die jüngsten Besucher vergnügten sich in der großen Hüpfburg im Fond des Gartens oder versuchten ihr Glück am großen Glücksrad. Zum Ausklang der „heißen“, gelungenen Kerwe spielte noch einmal die „Schbreißel Band“. *cm*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 31. August

Trotz tropischer Temperaturen fühlten sich die Kerwebesucher – hier beim Frühschoppen mit Musik – im Biergarten wohl. Fotos: Meixner

Innehalten und nach vorne schauen

Feier mit Gottesdienst zu 40 Jahre Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof

Pfarrer Tobias Hanel (Matthäus-Gemeinde), 1. Stellvertreter des Vorstands der Sozialstation Neckar-Almenhof, spricht zum 40. Jubiläum.

NECKARAU/ALMENHOF. Jesus war 40 Tage in der Wüste, die Sintflut dauerte 40 Tage, Mose war 40 Tage auf dem Berg Sinai und vor dem Kampf David gegen Goliath stellte sich dieser erst einmal 40 Tage hin, um das Volk Israel zu provozieren (das 40 Jahre durch die Wüste wanderte). Die Regierungszeiten der Könige David und Salomo: 40 Jahre, und nicht zuletzt die Fastenzeit, die 40 Tage beträgt: Nur einige der Fakten, die Pfarrer Tobias Hanel zusammengetragen hatte.

Hintergrund: Die Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof ist dieser Tage 40 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass luden die Trägergemeinden der Sozialstation am 26. Juni zu einem gemeinsamen Jubiläumsgottesdienst in die Maria-Hilf-Kirche ein. Die ökumenische Sozialstation zog Anfang der neunziger Jahre von der Wingertstraße in die Karl-Blind-Straße um. Träger sind die fünf Kirchengemeinden in Neckarau und Almenhof (Lukasgemeinde, Markusgemeinde, Matthäusgemeinde, Maria Hilf-Gemeinde und St. Jakobus-Gemeinde). Rund 300 Patienten werden von inzwischen 51 Mitarbeitern in Pflege, Hauswirtschaft, im Rahmen von Gruppenangeboten und in der Verwaltung betreut. Dazu kommen noch einmal rund 70 Helfer der Nachbarschaftshilfe, die weitere 100 Menschen regelmäßig betreuen. Eine Auszubildende in der Pflege und eine Mitarbeiterin im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) gehören inzwischen auch zum Team, dem Regina Trautmann als Pflegedienstleitung und Thomas Ritter-Neumann als Geschäftsführer vorstehen. 40 Jahre war das Volk Israel unterwegs durch die Wüste und war dann an einem Punkt angelangt, wo es nach langer Wanderung nach vorne schauen konnte, so Tobias Hanel im gemeinsam mit seinem katholischen Kollegen Martin Wetzel gestalteten Jubiläumsgottesdienst. „Ich will auch nicht sagen, dass wir 40 Jahre Wüste hinter uns haben“, so Hanel mit einem Schmunzeln. „Aber wir sind doch an einem Punkt, wo wir innehalten und auch wir gehen in die Zukunft“.

In einer Bildercollage sind 40 Jahre Ökumenische Sozialstation dokumentiert. Fotos: Kranczoch

Und Stadträtin Marianne Bade, die gebeten worden war, ein Grußwort zum Jubiläum zu sprechen, wünschte – nach einem persönlichen Rückblick auf fast 40 Jahre eigene Erfahrungen in der Sozialstation – für eben diese Zukunft: „Eine Station, in der sich die Menschen geborgen fühlen, ein Team, das die Bezeichnung Dream-Team verdient hat“.

Beim Jubiläumsfest gab es nach dem Gottesdienst einen kleinen Empfang, bei dem vor Maria Hilf einige Gespräche geführt werden konnten. Zudem waren die Räume der Sozialstation von 11 bis 14 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Auch nahmen zahlreiche Interessierte die Gelegenheit wahr, das Herz der Sozialstation und deren fleißige Helferinnen und Helfer kennen zu lernen. *red/nco*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

press
Schreib- und Tabakwaren
Großkinsky
ALLES ZUM SCHULANFANG!
Öffnungszeiten:
Mo. 12.9. – Fr. 16.9.2016, 7.30 – 18.30 Uhr
durchgehend geöffnet
Niederfeldstraße 74, 68199 Mannheim, Tel. 0621-81 62 85
E-Mail: sutgrosskinsky@freenet.de
www.grosskinsky-mannheim.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas

Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
- Gefährdungsanalysen Legionellen
- Notdienst

DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

GRAUS + REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/85 85 99
Telefax 0621/85 85 89
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/85 85 82
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
DAS ERWARTET SIE:
Muster Wohnung mit diversen Hilfsmitteln zum Ausprobieren
Interessante Vorträge in unseren Seminarräumen
Werkstattführung mit Schwerpunkt Schlaganfall-Hilfsmittel aus dem Bereich Orthopädietechnik/ Orthopädieschuhtechnik
Informations-Ausstellung mit Herstellern, Selbsthilfegruppen und mit attraktiven Rabatt-Aktionen
Individuelle Beratung durch unsere Schlaganfall-Fachberater
Informieren Sie sich während des Besuches des FUCHS+MÖLLER Infotages, welche Hilfsmittel und Maßnahmen sinnvoll sind und lernen Sie unser einzigartiges Schlaganfallversorgungskonzept kennen.
Das alles bei Kaffee und Kuchen.....
- Sanitätshaus
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Reha-Sonderbau
- Rehatechnik
- Homecare
- Medizintechnik
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21 - 83 59 88-0
Telefax 06 21 - 83 59 88-99
E 2, 4-5
68159 Mannheim
eMail f-m@fumoe.de
www.fuchsundmoeller.de
rehaVital

INFOTAG
SCHLAGANFALL
18.10.2016 • 11.00-17.00 Uhr
Hasenackerstraße 13-17 • 68163 Mannheim
INFOTAG - Versorgung von Schlaganfallbetroffenen
Wir wissen was erforderlich ist, um eine Überleitung von der Klinik nach Hause professionell zu koordinieren. Damit alles rechtzeitig für den Patienten vor Ort ist. Die Versorgung kann somit nahtlos weitergeführt und gewährleistet werden.
Weitere Informationen unter: www.fuchsundmoeller.de

Marktplatz 10. - 13. 9. 2016

KERWE

Grußwort

Bernd Schwinn
Vorsitzender der GDS Neckarau

Liebe Neckarauerinnen und Neckarauer,

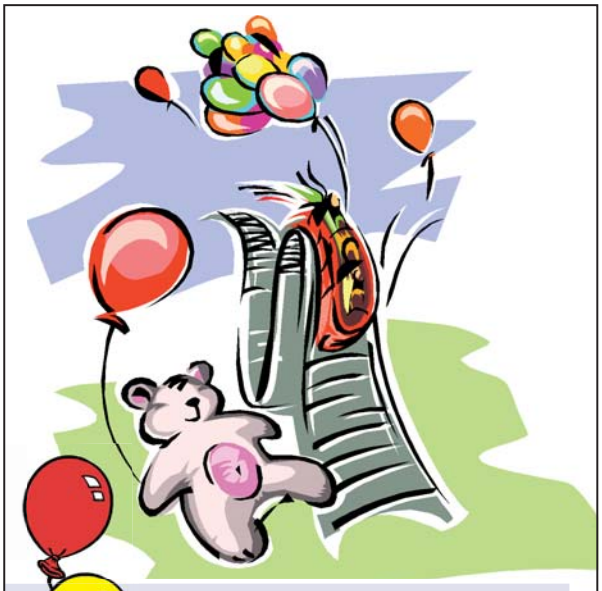
die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) lädt vom 10. bis 13. September zur Kerwe auf den Neckarauer Marktplatz ein. Auch in diesem Jahr wartet auf die Besucher wieder ein vielfältiges Programm mit viel Live-Musik. Wir haben an drei Abenden Live-Bands, die für die Neckarauer Kerwebesucher aufspielen. Es gibt auch wieder Unterhaltung für unsere jungen Besucher, Kaffee und Kuchen sowie Kerwe-Spezialitäten der Festwirts-Familie Schüssler. Und natürlich locken zahlreiche Schausteller Besucher aus Neckarau und den umliegenden Stadtteilen an.

Zur Eröffnung am Samstag, 10. September, wird die Kerwe traditionell mit dreifachem Salut der Sportschützengesellschaft Neckarau angeschossen. Bei den beiden Ziehungen der Tombolagewinne am Sonntag und Dienstag gibt es wertvolle Preise zu gewinnen. Den Losverkauf übernimmt in diesem Jahr der Förderverein der Almenhofschule; der Erlös soll für Projekte der Almenhofschule verwendet werden.

Erstmals gibt es am Sonntag, 11. September, ab 11 Uhr einen Kerwe-Frühschoppen, zu dem wir die Neckarauerinnen und Neckarauer herzlich einladen. Bei Weißwurst und Brezeln und Live-Musik des Polizeimusikkorps des Polizeipräsidiums Mannheim werden wir einen zünftigen Frühschoppen veranstalten.

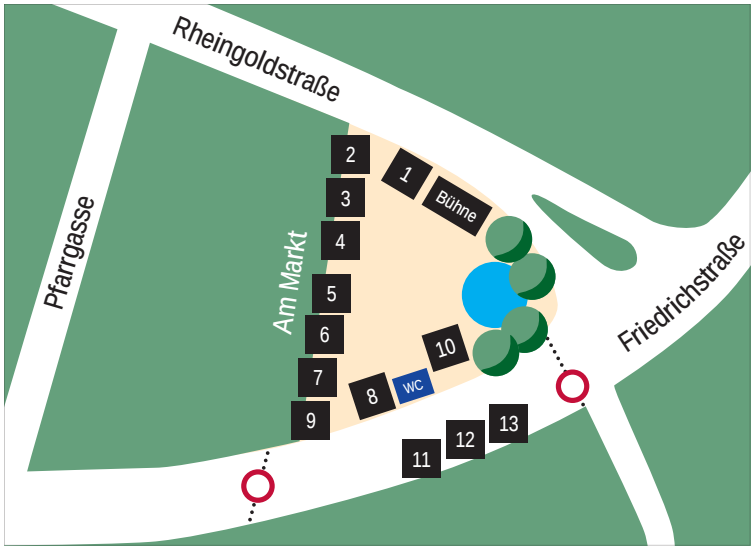
Im Namen der GDS lade ich alle Neckarauer und auswärtigen Besucher ein, das Fest mit uns zu feiern und wünsche allen Gästen frohe Stunden bei Musik und Geselligkeit, anregenden Gesprächen und kulinarischen Gaumenfreuden auf dem Marktplatz! Näheres über das Programm der vier Kerwetage ist den „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“ zu entnehmen, die auch auf dem Marktplatz ausliegen.

Wir wünschen allen Besuchern der KERWE in Neckarau VIEL SPASS!
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET
Fon 0621-72 73 96-0 | info@sosmedien.de | www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN



Viel Spaß und tolles Wetter für Besucher und Teilnehmer der Neckarauer Kerwe wünscht
EP MANNHEIM 2
Event und Promotion

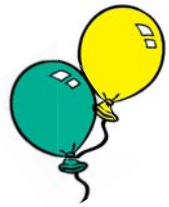
Lageplan



Teilnehmer & Angebote

1-4	Gabriele Schüssler	Ausschank (Bier), Imbiss
5	Matthias Sulzbacher	Ausschank (Wein, Sekt, Schorle)
6	Heike Collet	Crêperie
7+8	Mark Hupp	Geschicklichkeitsspiel „Super Dart“, Ausspielung „Glücksrad“
9	Dirk Scholz	Trampolin
10	Daniel Schickler	Kinderkarussell
11	Hedwig Kaufmann	Süßwaren
12	Markus Schulz	Automatengeschäft „Spielcasino Las Vegas“
13	GdS Neckarau e.V.	Hüpfburg

Stand: 22.08.2016.
Änderungen vorbehalten.



in NECKARAU

Bühnenprogramm

Stand: 22.08.2016. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 10. September

13.45 Uhr Rheinauer Seebären
14.00 Uhr Offizielle Kerwe-Eröffnung der GDS mit Fassbieranstich
14.20 Uhr Rheinauer Seebären
16.00 Uhr Rhein-Neckar-Theater
18.00 Uhr Livemusik mit dem „Q-Stall Trio"
23.00 Uhr Ende der Livemusik

Sonntag, 11. September

11.00 Uhr Kerwe-Frühschoppen mit dem Polizeimusikkorps des Polizeipräsidiums Mannheim
15.20 Uhr Rhein-Neckar-Theater
17.30 Uhr Livemusik mit „Big Small"
19.00 Uhr Verlosung der GDS-Tombola (1. Teil)
20.30 Uhr Verlosung der GDS-Tombola (2. Teil)
22.00 Uhr Ende der Livemusik

Montag, 12. September

Ab 14.00 Uhr Kindernachmittag mit Spaß und Spiel
19.00 Uhr Livemusik mit „Good Times"
22.00 Uhr Ende der Livemusik

Dienstag, 13. September

17.00 Uhr Gerhard Leibensperger Live
18.30 Uhr Verlosung der GDS-Tombola (1. Teil)
20.00 Uhr Verlosung der GDS-Tombola (2. Teil)
22.00 Uhr Ende der Livemusik

Natürlich wird auch dieses Jahr wieder das traditionelle Kerwe-Spanferkel verlost!

Kerwe Neckarau
10. bis 13. September 2016
Der KERWEWIRT präsentiert:

Samstag spielt von 18 bis 23 Uhr die Band Q-Stall

Sonntag Frühschoppen für Jedermann mit Weißwurst und Brezel

Tagesessen ab 12 Uhr (so lange Vorrat reicht)

Samstag:	Sauerbraten mit Semmelknödeln	9.90€
Sonntag:	Rindfleisch mit Meerrettichsoße und Kartoffeln dazu Kürbis	9.90€
Montag:	2 Leberknödel mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	8.90€
Dienstag:	Kammbraten mit Semmelknödeln	9.50€

täglich Kaffee und Kuchen vom Park-Cafe Möhler, St.Ilgen
Spezialitäten vom Holzkohlegrill Steak, Bratwurst & Co.
Verschiedene Tellergerichte zur Auswahl
Fischbrötchen

Rathaus

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schüßler aus Neckarau

Gabriele Schüßler
Ausschank & Imbissbetrieb

Impressionen aus 2015

Aktivitäten der GDS auf einen Blick

Seit 2012 wird vom Verlag der NAN im Auftrag der GDS jedes Frühjahr eine vierseitige Infobroschüre im DIN A4-Format produziert, die Veranstaltungen und Aktivitäten der GDS im Jahresrückblick zum Inhalt hat. In Texten und vielen Bildern werden GDS-Mitglieder und Interessierte übersichtlich über Highlights des vergangenen Jahres informiert, außerdem werden Termine des laufenden Jahres angekündigt. Die GDS-INFO ist in gedruckter Form beim Vorsitzenden der GDS Bernd Schwinn in der Rheingoldstraße 18 erhältlich und kann unter www.gds-neckarau.de als PDF-Datei heruntergeladen werden. Auf der Homepage sind weitere Informationen und ein Verzeichnis der Mitgliedsbetriebe zu finden. *cm*

Ein Gewinn für Zeitungsleser: GDS-Aufkleber-Aktion

Zu einem regelrechten Dauerbrenner hat sich die GDS-Aufkleber-Aktion „Neckarau hat was alle suchen" entwickelt. Mit dem Auto-Aufkleber, der kostenlos im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18, erhältlich ist, macht der Gewerbeverein schon seit vielen Jahren auf die breite Angebotspalette seiner Mitgliedsbetriebe aufmerksam. Wenn ein Fahrzeug mit dem Slogan in den NAN oder auf der GDS-Homepage veröffentlicht wird, kann der Halter unter Vorlage des Fahrzeugscheins in der Filiale der VR Bank Rhein-Neckar, Friedrichstraße 14, einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro in Empfang nehmen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. So ist die NAN Monat für Monat bares Geld wert. *sts*

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Hans Frey mit
GDS Weinstand Spezial
verabschiedet sich von der Neckarauer Kerwe
Vielen Dank für Ihre/Eure jahrelange Treue
Alles Gute, Hans Frey

Familie Sulzbacher
übernimmt zum bewährten Cocktailstand auf der Kerwe nun auch den Wein-, Schorle- und Sekt-Verkauf
Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch, Ivona und Matthias Sulzbacher

schauinsland reisen

Schiff ahoi

DIE PERFEKTE KOMBINATION AUS HOTELAUFENTHALT UND AIDA KREUZFAHRT WARTET AUF SIE

Kanaren · AIDAblu · 7 Tage · VARIO-Innenkabine · Vollpension und
Gran Canaria · Vital Suites Residencia, Salud & Spa**** · 4 Tage
Junior-Suite · Halbpension · z. B. am 3.12.16 · p. P. ab **1.080 €**

Karibik · AIDAvita · 11 Tage · VARIO-Innenkabine · Vollpension und
Florida · Grand Beach Miami Beach**** · 3 Tage · Suite · Nur Unterkunft
z. B. am 6.11.16 · p. P. ab **2.004 €**

Flug ab Frankfurt und alle Transfers inklusive

IHR REISEBÜRO FREUT SICH AUF SIE

Reisebüro Koeck
Angelstraße 4 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 8414047 · Fax: 0621 8414048
Veranstalter: schauinsland-reisen gmbh · Stresemannstraße 80 · 47051 Duisburg

Reisebüro Koeck

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher der Neckarauer Kerwe vom 10. - 13. September 2016

GDS Neckarau Gemeinschaft der Selbständigen

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Genießen & Gewinnen mit der GDS

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie beim Kauf eines Getränks 1,- Euro Rabatt.

Gültig vom 10.-13.09.2016 bei den Kerwe-Wirten auf dem Marktplatz. Pro Person kann nur 1 Gutschein eingelöst werden. Nur Original-Gutscheine sind gültig.

Name: .....

Anschrift: .....

.....

Mit diesem Gutschein nehmen Sie an der Hauptverlosung am Dienstag 13.09.2016 um 18.30 Uhr teil. Gewinnen können nur anwesende Personen.

Bitte ausschneiden!

„Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,3
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Gerüstbau • Fassadenanstriche
• Aussenputz • Stuckarbeiten • Sandsteinsanierung
• Reparaturen • Kellertrockenlegung • Betonsanierung
• Trockenbau • Vollwärmeschutz • Malerarbeiten
• Fassadenreinigung
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 870 78 • Telefax (0621) 87 35 40 • Email: Thomas-Bausch-GmbH@arcor.de

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

KLAUS BARTH GmbH
MALERBETRIEB
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Maltechniken
Fassadenanstriche
Wärmedämmung
Betonsanierung
Brandschutzzertifiziert
Telefon 06202/780237 · Fax 06202/920263
Gewerbepark Hardtwald 12 · 68723 Oftersheim
E-Mail: kontakt@malerbarth.info · www.malerbarth.info

WIR BRINGEN
IHRE BESTE SEITE ZUM VORSCHEIN
UND IMMER MIT ESPRIT
Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

Zwei Millionen Tüten verhindern Tretminen

Paten für Hundekottüten-Spender in Mannheim gesucht

MANNHEIM. Tretminen ade: Hundehaufen, die Gehwege und Wiesen verschmutzen, will die Stadt Mannheim gemeinsam mit engagierten Paten eindämmen. Deswegen betrieb die Abfallwirtschaft Mannheim bis 22. August mit Flyern und Plakaten eine stadtweite Kampagne, die auf das Ehrenamt des „Hundekottütenspender-Patens" aufmerksam machte und Bürgerinnen und Bürger dazu aufrief, sich ebenfalls zu engagieren. Auf dem Lindenhof wurde das Projekt zum ersten Mal präsentiert.

„136 Paten betreuen und befüllen heute schon die Hundekottütenspender und engagieren sich damit für die Sauberkeit in Mannheim. Sie sind ein Vorbild für andere und tragen dazu bei, dass wir uns in unserer Stadt wohlfühlen", drückt Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala ihre Wertschätzung aus. „Damit das Netz an Spenderboxen ausgeweitet werden kann, brauchen wir weitere ehrenamtliche Paten, die mitmachen."

Für die stadtweit 9.700 Hunde und ihre 9.300 Besitzer hat die Abfallwirtschaft Mannheim seit 2012 bereits 173 Hundekottütenspender aufgestellt. Rote Tüte ziehen, Hundehaufen verpacken und schwups in den nächsten Abfalleimer geworfen: „Je mehr Hundebesitzer die Tretminen ihres Wegbegleiters entsorgen, desto sauberer ist die Stadt", ist Dr. Stefan Klockow, Leiter der Abfallwirtschaft Mannheim überzeugt. „Mit der Freude, die ein Hund bringt, geht auch die Pflicht des Hundebesitzers einher, dass er die Hinterlassenschaften seines Tieres entfernt", stellt Klockow fest und ergänzt: „Viele Hundebesitzer vergessen dies oft. Umso mehr freuen wir uns über die wachsende Zahl von Hundekottütenspender-Paten: 2014 und 2015 konnten wir im Schnitt 55 neue Paten dazu gewinnen. Sie sorgen dafür, dass zwei Millionen Tüten in die Spender gefüllt werden, um Mannheim sauberer zu machen."

Paten für Hundekottüten-Spender gesucht: Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala, Dr. Stefan Klockow, Abfallwirtschaft Mannheim, und Paten machen sich gemeinsam für eine saubere Stadt stark. Foto: Stadt

„Ich möchte Vorbild für andere sein"

Rene Zimmermann ist Hundebesitzer, Pate und auf dem Flyer zu sehen. Bei seinen täglichen Spaziergängen mit Mops Smoky stellt er immer wieder fest, dass viele Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Lieblings nicht beseitigen. „Dabei geht das doch ganz einfach. Ich komme immer an einer Spenderbox vorbei, an der ich eine Tüte ziehen kann", erklärt er. Der Spender, den er betreut, liegt auf „seinem" Gassiweg in Mannheim Gartenstadt. „Das ist sehr komfortabel und macht keine Arbeit. Ist die Box leer, melde ich mich bei der Abfallwirtschaft Mannheim und bekomme Nachschub", so Zimmermann. Und sein Motiv? „Ich engagiere mich gerne für die Sauberkeit in Mannheim und möchte für andere Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer Vorbild sein. Wenn jeder die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners entfernt, wird die Lebensqualität in Mannheim deutlich verbessert."

Helma Schäfer von der Bürger-Interessen-Gemeinschaft Lindenhof (BIG) betreut seit vier Jahren einen Hundekottütenspender in Lindenhof. Genau wie Zimmermann engagiert sie sich gerne für Sauberkeit: „Von sauberen Gehwege und Wiesen profitieren alle und das Ehrenamt macht mir viel Freude, denn ich komme ins Gespräch mit anderen Hundebesitzern und ich bekomme viele positive Rückmeldungen."

Die Patenschaft für einen Hundekottüten-Spender findet im Rahmen des Programms „Grüntaten" statt. Grüntaten sind alle ehrenamtlichen Engagements für Umwelt und Stadtbild in Mannheim. Bürgerinnen und Bürger sorgen zum Beispiel mit einer Baum- oder Spielplatzpatenschaft für ein Mehr an Lebensqualität in ihrem Umfeld. *red*

Weitere Infos unter www.mannheim.de/gruentaten

Standorte der Hundetütenspender

Neckarau/Almenhof/Niederfeld: Wörthstraße/Aufeldweg 3, Friedelsheimer Straße, Schulstraße 54 und Ecke Katharinenstraße, Katharinenstraße/Fischerstraße, Angelstraße (Unterführung), Baloghweg 93, Mönchwörthstraße 79, Fischerstraße/Adlerstraße, Donaustraße/Isarweg, Steubenstraße 52, Schwarzwald-/Speyerer Straße, Tannhäuserring 176, Ludwig-Beck-Straße 12, Grillenberger Straße, Sentastraße (Park), August-Bebel-Park

Lindenhof: Lindenhofstraße/Meeräckerplatz, Am Pfalzplatz (Park), Waldparkstraße/Stephanienufer, Rheinvillenstraße, Glücksteinplatz, Wiese vor der Johanniskirche, Rennershofstraße, Lanzpark

Radfahren soll gefördert werden

Fahrradtour durch Neckarau zeigte kritische Stellen für Radfahrer

NECKARAU. Die Mannheimer SPD setzt auf das Rad als umweltfreundliches Verkehrsmittel. Gerade im Nahbereich ist es geeignet, das Auto zu ersetzen – unter der Voraussetzung, dass es gute Möglichkeiten gibt, sicher im Stadtteil voranzukommen. Darum geht es auch bei den Radtouren, die SPD-Gemeinderatsfraktion und Ortsvereine derzeit in verschiedenen Mannheimer Stadtteilen durchführen. Der zweite Termin der SPD-Radtouren führte nach Neckarau. Die radverkehrspolitische Sprecherin der SPD-Gemeinderatsfraktion Nazan Kapan und der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld hatten die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, mitzufahren und sich über das Thema Radverkehr in Neckarau, Almenhof und Niederfeld auszutauschen.

Stadträtin Kapan verwies auf das im Herbst 2009 vom Gemeinderat einstimmig beschlossene 21-Punkte-Handlungsprogramm für mehr Radverkehr (auch auf www.mannheim.de als PDF hinterlegt). Inhalte des Programms sind der Ausbau und die Verbesserung der Radwege, die Erhöhung der Sicherheit für Radfahrer und mehr Service-Angebote sowie Werbung rund um das Verkehrsmittel Fahrrad. Ziel ist die Steigerung des Radverkehrsanteils in Mannheim auf 20 Prozent.

Karin Steffan, fahrradpolitische Sprecherin des SPD-Ortsvereins, wies darauf hin, dass es mit den Fahrradwegen der Steubenstraße und der Neckarauer Straße sowie der Fahrradstraße Mönchwörthstraße relativ gute Nord-Süd-Verbindungen für Radfahrer gibt. Handlungsbedarf wird in der Ost-West-Verbindung insbesondere im Bereich der Sedan-, Rheingold- und Friedrichstraße gesehen. Diese Strecke ist für Radfahrer mit einem hohen Gefährdungspotential verbunden. Beispielsweise endet der Schutzstreifen für Radfahrer in der Sedanstraße auf der Höhe des Volkshauses im Nichts.

Bei der Fahrradtour, an der sich unter anderem die beiden SPD-Bezirksbeiräte Dr. Bernhard Boll und Mathias Kohler beteiligten, ging es auch um die Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler, die mit dem Fahrrad vom Niederfeld die Steubenstraße queren, um zur Schillerschule, zum Bach-Gymnasium und zur Wilhelm-Wundt-Realschule zu fahren. Dabei soll geprüft werden, ob auf der Ost-West-Achse eine weitere Fahrradstraße – beispielsweise in der Luisenstraße – mehr Sicherheit für die Radfahrer bringen kann.

Ein neuralgischer Punkt ist die Kreuzung Fischerstraße/Maxstraße/Friedrichstraße, die ein Schulweg zur Wilhelm-Wundt-Schule ist und von vielen Schülerinnen und Schülern frequentiert wird. Karin Steffan wies darauf hin, dass der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld gegenwärtig Unterschriften sammelt, um durchgehend auf der Friedrich- und Rheingoldstraße Tempo 30 einzuführen. Ein Teilerfolg konnte bisher erreicht werden, denn die Friedrichstraße soll vom Ortseingang bis zum Marktplatz zukünftig nur noch mit Tempo 30 befahren werden. Damit die Friedrichstraße in Richtung Fischerstraße/Maxstraße zukünftig etwas sicherer mit dem Fahrrad überquert werden kann, wäre ein deutlicher Hinweis, dass hier ein Radweg die Friedrichstraße kreuzt, sehr hilfreich. An der Wilhelm-Wundt-Schule wies Grundschul-Rektor Peter Deffaa darauf hin, dass insbesondere zu Schulbeginn Firmenfahrzeuge und Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, eine hohe Verkehrsdichte auslösen, welche die Gefahrenlage für die Schülerinnen und Schüler erhöht. Die Schule würde es lieber sehen, wenn die Schüler, die einen längeren Schulweg haben, verstärkt mit dem Fahrrad zum Unterricht kommen würden.

Per Drahtesel hatten sich SPD und Bürger auf den Weg gemacht, um Schwachstellen im Neckarauer Radwegenetz aufzuzeigen. An vielen Stellen wurde Halt gemacht und erklärt. Foto: zg

Auf der Weiterfahrt konnte festgestellt werden, dass in der Angelstraße erst ab dem Seilwolff-Center Tempo 30 beginnt. Gerade wegen des Schulweges, aber auch im Interesse der Anwohner wäre es hilfreich, wenn in der Angelstraße durchgängig eine Höchstgeschwindigkeit von Tempo 30 ausgewiesen würde, so die SPD. Der vor ein paar Jahren erfolgte Umbau der Morchfeldunterführung hat dort die Situation für die Radfahrer deutlich verbessert. In der sanierten Morchfeldstraße ist durch den Wegfall des südlichen Radweges und dessen Verlegung als Schutzstreifen auf die sehr stark befahrene Straße deutlich geworden, dass der Schutz der Radfahrer höchste Priorität haben muss. Die Sozialdemokraten sehen bei Tempo 50 eine höhere Gefährdung als bei Tempo 30. Da dieser Schutzstreifen kein Sonderweg, sondern Teil der Straße ist, kann er auch von Kraftfahrzeugen benutzt werden und dadurch erhöht sich das Unfallrisiko für die Radfahrer. Die SPD wird einen Antrag einbringen, der die Einführung von Tempo 30 auf der Morchfeldstraße fordert. *red/zg*

1.000 Euro für den Kinderschutzbund

Kreativkreis übergibt Spendenscheck

Bei der Schecküübergabe (von links): Ingegret von Rittershain, Gabriele Weilbach, Iris Krämer, Erika Gronych, Monika Schoch, Camela Jost. Es fehlen: Gaby Neumann, Frieda Hartel, Roswitha Herbold.

NECKARAU/LINDENHOF. In diesen Tagen haben die Damen von „Kreativ für Mannheim" in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes in Mannheim die diesjährige Spende in Höhe von 1.000 Euro an die Geschäftsführerin Iris Krämer übergeben. Diese Spende wird der Kinderschutzbund für die Kinderbetreuung in der Erstaufnahmestelle verwenden. Dort engagiert sich der Kinderschutzbund aktuell für die Kinder und deren Mütter. „Kreativ für Mannheim" sind acht Frauen (Erika Gronych, Frieda Hartel, Camela Jost, Gaby Neumann, Roswitha Herbold, Ingegret von Rittershain, Monika Schoch, Gabriele Weilbach), die sich regelmäßig treffen, um die nächste Spendenaktion zu besprechen, sich auszutauschen und neue Dinge anzugehen. „Da wir außer Floristik bewährte und ausgefallene Marmeladen wie unseren Renner ‚Marmelada picanta', kleine Ministollen und vieles mehr anbieten, sind wir schon das Jahr über in der heimischen Küche gefordert.

Der Renner verspricht das neue Kochbuch der Frauen zu werden. Fotos: zg

Ganz aktuell ist unser neues Projekt ‚Kreativ für Mannheim kocht'. Hier handelt es sich um ein Kochbuch mit 128 Seiten und gesammelten Lieblingsrezepten. Der Erlös dieses Buches kommt im vollen Umfang in den Spendentopf", so die Frauen.

Drei Wochen vor dem ersten Weihnachtsverkauf geht es dann richtig los, um mit selbst geschlagenem Tannengrün Gestecke und Adventskränze zu binden. Verkauft wird auf dem Lindenhof in der Meerfeldstraße, auf dem großen Weihnachtsmarkt am Stand „Informieren und Helfen" und auf dem Nikolaus- und Frühlingsmarkt des Heimatvereins in Neckarau. Speziell auf den beiden Märkten in Neckarau helfen die „Kreativ Männer" beim Grillen von Bratwürsten, um den Umsatz zugunsten der Spenden zu erhöhen. *red/zg*

Ein Mehr an Möglichkeiten mit Matthäus plus

Matthäusgemeinde bittet um Mithilfe zur weiteren Finanzierung der zweiten Pfarrerstelle

NECKARAU. Vor knapp 20 Jahren startete die evangelische Matthäusgemeinde eine ungewöhnliche Aktion: Nachdem die Stellen der beiden Pfarrer, heute Pfarrer Tobias Hanel und Regina Bauer, von zwei auf 1,5 gekürzt, dann wieder auf 1,75 aufgestockt wurden, entschlossen sich die Verantwortlichen der Gemeinde im Sinne einer bestmöglichen Arbeit für ihre Mitglieder, die fehlenden 25 Prozent selbst zu finanzieren – „MatthäusPlus" war geboren.

„Mit ‚MatthäusPlus' ermöglichen wir Dinge, welche die Matthäusgemeinde zu einer besonders lebendigen und attraktiven Gemeinde machen, eben das Plus an Matthäus", erläuterte Dorothea Scharrer, Vorsitzende des Ältestenkreises, der für die Aktion verantwortlich zeichnet. Auch wenn durch die Kirchensteuereinnahmen die notwendige „Grundversorgung" gewährleistet sei, biete „MatthäusPlus" eine qualitative Steigerung. „Dieser Unterschied ist konkret erlebbar, z. B. bei Gottesdiensten und Aktionen für Kinder und junge Familien oder im Konfi-Unterricht und inklusiven Kursen mit behinderten Menschen in kleinen Gruppen."

MatthäusPlus bedeutet also „Ein Plus an Zeit für Menschen in der Gemeinde, an Vielfalt in Gottesdiensten, an Aufmerksamkeit, an Gemeinschaft", heißt es in dem neuen Flyer, der den Gemeindemitgliedern zusammen mit einem Brief im Herbst-Gemeindebrief Anfang Oktober ins Haus flattern wird. Darin wird nicht nur um Spenden für die Finanzierung von 25 Prozent der Pfarrstelle geworben, sondern auch für die Weiterführung des Projekts Freiwilliges soziales Jahr für eine Person, das bereits im zweiten Jahr läuft und ebenfalls ein Plus an Angeboten bietet. Beide Projekte gehören insofern zusammen, als sie die Qualität und Vielfalt der Gemeindeangebote deutlich steigern.

„Wenn beide Projekte nicht mehr finanziert werden können, kommen auch andere Dinge ins Rutschen. So ist zu befürchten, dass nicht nur Zusatzangebote wegfallen, sondern die Versorgung der gesamten Gemeinde sich deutlich verändert", sagt Scharrer. Wenn viele Gemeindemitglieder mit einem Spendenbeitrag mithelfen, die beiden Projekte weiterzuführen, setzen sie damit ein Zeichen der Solidarität und christlichen Verbundenheit. *cm*

Beim Festgottesdienst im April 2006 zur Wiedereröffnung der renovierten Matthäuskirche. Foto: Meixner

Nachhaltig leben in Neckarau

Lokale Agenda 21 lädt zum informativen Fest auf den Niederbrücklplatz

NECKARAU. Die Lokale Agenda 21 Mannheim-Neckarau e.V. wirbt am 8. Oktober mit einer Veranstaltung für mehr Nachhaltigkeit. Von 13 bis 17 Uhr gibt es auf dem Niederbrücklplatz am Neckarauer Waldweg Informationen, Spiele und Aktionen für Groß und Klein. Für Speis und Trank ist genauso gesorgt wie für musikalische Unterhaltung. Mehr als 20, vorwiegend Neckarauer Organisationen, machen mit. Es gibt Gesang und Gartentipps, Informationen zu Mobilität, Ernährung, Konsum und Natur, zu Umwelt und Klima. Angeboten werden Spiele und Basteln für Kinder und Erwachsene. Die Themen Müll und Recycling werden nicht nur anhand von Informationen dargestellt. Naherholung, Eine-Welt- und fairer Handel werden ebenso thematisiert wie Tierschutz. Mehr Informationen zum Fest gibt es auf der Internetseite der Lokalen Agenda 21 auf www.neckarau21.de. Als Lokale Agenda 21 wird ein Handlungsprogramm bezeichnet, das eine Gemeinde in Richtung Nachhaltigkeit entwickeln soll. Den Startschuss dafür gab es 1992 mit einer Konferenz in Rio de Janeiro. Dort wurde deutlich, dass eine nachhaltige Entwicklung nur durch ein weltweites Aktionsprogramm erreicht werden kann. Seit dem Jahr 2000 hat sich die Lokale Agenda 21 MA-Neckarau zum Ziel gesetzt, das Handlungsprogramm im Stadtbezirk bekannt zu machen und, wo möglich, selbst in kleinen Projekten umzusetzen. Im letzten Jahr begrünten Aktive der Lokalen Agenda und Helfer eine kleine Fläche des Niederbrücklplatzes neu und pflanzten einen Baum. Zuvor war an dieser Stelle immer wieder illegal Müll abgelegt worden, der teuer entsorgt werden musste. Mit der Teilbegrünung will die Agenda aber auch den Startschuss geben für eine Neugestaltung des Niederbrücklplatzes insgesamt. *red/cm*

Infoveranstaltung & Einweihung
Parkgrabfeld
Friedhof, Neckarau
Freitag 16.9.2016, 16 Uhr
Friedhofsgärtnerei Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
über 120 Jahre
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

EIGENTUMS- UND MIETWOHNUNGEN DIREKT VOM BAUTRÄGER
Eigennutzer und Mieter einer D&S-Immobilie profitieren immer von der qualitätsvollen Bauausführung und der hochwertigen Ausstattung unserer Wohnungen.
Wir beraten Sie gerne!
Tel. 06 21/86 07-255
info@dus.de | www.dus-immobilien.de
D&S
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
Vortrag:
Donnerstag, 15. September 2016, 15.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Harninkontinenz – mehr als nur ein Blasenproblem?!"
Dr. med. Nikolai Wezler,
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin und Geriatrie,
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer
Diakonissen
Ein guter Zeichen seit 1859
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Konserviert Geschichte: das NAN-Archiv

KARLSRUHE. Bereits die Gründer der NAN haben dafür gesorgt, dass ihr Druckwerk für die Nachwelt erhalten bleibt. So liegen der erste Jahrgang und viele weitere komplett als gebundene Bücher vor. Ein unschätzbarer Fundus, aus dem die Redaktion Geschichten aus 40 Jahren NAN wieder ans Tageslicht befördern konnte. Zudem gibt es ein umfangreiches Text- und Bildarchiv, das die frühere Anzeigenleitung Waltraut Klein und Redakteurin Claudia Meixner in ihrer langjährigen Tätigkeit zusammengestellt haben.

Allerdings weist das Archiv des Verlags kleinere Lücken auf. So fehlen die Jahrgänge 1977 bis 1980, 1983 bis 1985, 1992 und Januar bis September 1993. Ab Oktober 1993, als die Druckerei Stöckl die NAN übernahm, sind alle Ausgaben bis heute komplett. (Von Januar 1985 bis August 1993 und ab August 2000 liegen Belege in der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe vor.) Falls also überraschend noch irgendwo ältere Exemplare auftauchen sollten, wäre der Verlag – mit Blick auf das 50-jährige Jubiläum – für einen Hinweis dankbar. sts

Lesesaal der Badischen Landesbibliothek, Architekt: Oswald Mathias Ungers. Foto: Andreas Schwarzkopf/Wikimedia

Ein neuer Ort für liebevolles Gedenken

Am 16. September wird das neue Parkgrabfeld auf dem Neckarauer Friedhof eingeweiht

MANNHEIM/NECKARAU. Auf dem Friedhof in Neckarau können Verstorbene künftig in einem parkähnlich gestalteten Gemeinschaftsgrabfeld ihre letzte Ruhe finden. Das neue Bestattungsangebot beinhaltet Grabstätten, die dauerhaft von Friedhofsgärtnern gepflegt werden. Errichtet wurde das gärtnergepflegte Parkgrabfeld von den Friedhöfen Mannheim, den Friedhofsgärtnereien Morasch und Stelzer sowie von der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG. Die Initiatoren richten sich damit vor allem an die Angehörigen, die sich nicht um die Grabpflege kümmern können oder wollen. Am Freitag, 16. September, 16 Uhr, wird die neue Anlage im Rahmen einer Informationsveranstaltung auf dem Neckarauer Friedhof von Vertretern der Friedhöfe Mannheim sowie von Vertretern der Kirche und des friedhofsgärtnerischen Berufsstandes offiziell eingeweiht und den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Die Einweihung wird musikalisch vom Männerchor der Sängerhalle Germania 1879 e.V. Mannheim-Neckarau umrahmt.

Das neue Parkgrabfeld auf dem Neckarauer Friedhof hebt sich mit seiner natürlichen Gestaltung deutlich von den traditionellen Gräbern in Reih und Glied ab. Sanft geschwungene Linien und die abwechslungsreiche Bepflanzung mit hochwertigen Stauden und edlen Gehölzen lassen die Anlage wie eine kleine Parklandschaft wirken und verleihen ihr so ein besonderes Ambiente für ein liebevolles Gedenken. Die einzelnen Grabstätten verschmelzen ohne Einfassungen dezent mit der Rahmenbepflanzung. Auf einer Fläche von 650 Quadratmetern bietet die Anlage Platz für Erd- und Urnengräber mit individuellen Grabsteinen sowie unterschiedlich gestalteten Urnengemeinschaften. Das Besondere: Das gärtnergepflegte Grabfeld ist von Anfang an attraktiv bepflanzt, so dass jede Beisetzung in einer würdevollen Umgebung stattfinden kann.

Das Parkgrabfeld auf dem Friedhof Neckarau bietet neue Möglichkeiten der Bestattung. Foto: zg

Hinter der Idee des Parkgrabfeldes steht vor allem der Wunsch vieler Menschen nach einem individuell gestalteten Grab als Ort für das Gedenken an den Verstorbenen – auch wenn sie sich aus verschiedenen Gründen nicht um die Grabpflege kümmern können oder wollen. Beim gärtnergepflegten Parkgrabfeld wird die Dauergrabpflege automatisch von den Friedhofsgärtnereien Morasch und Stelzer übernommen. Der Pflegeaufwand, der für viele oft belastend ist, entfällt dadurch. Der Neckarauer Friedhof ist nach dem Hauptfriedhof sowie den Friedhöfen in Käfertal und Feudenheim der vierte Friedhof Mannheims, auf dem ein Parkgrabfeld mit gärtnerischer Pflege errichtet wurde.

Zur offiziellen Einweihung des Parkgrabfeldes am Freitag, den 16. September, um 16 Uhr auf dem Friedhof in Neckarau sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Neben umfangreichen Informationen zu den Bestattungsangeboten erwartet die Besucher auch ein kleiner Imbiss. *red*

Weitere Informationen unter www.parkgrabfeld.de

Ist Neckarau falsch verbunden?

Lokale Probleme bei der Rufnummer 115 / Bezirksbeirat eingeschaltet

NECKARAU. Die 115 ist eine sehr gute Erfindung. Mancher vereinbart unter dieser Nummer gerne einen Termin beim Bürgerservice, andere wollen auf ein umgefallenes Schild hinweisen und wieder andere haben eine Frage zum Thema Abfallentsorgung. Da wird ganz unkompliziert und schnell die 115 gewählt. Aber in Neckarau stimmt was nicht. Denn in vielen Fällen landen Bürgeranfragen beim Servicecenter der Metropolregion Rhein-Neckar – also der Zentrale des Rhein-Neckar-Kreises. Deshalb haben sich vor kurzem einige betroffene Bürger an die Freien Demokraten gewandt. „Wir haben das auch mal ausprobiert und tatsächlich: Im Waldpark, im Neckarauer Zentrum und in Teilen des Niederfelds landet man bei einem Anruf aus dem Mobilfunknetz an der falschen Adresse“, beschreibt FDP-Bezirksbeirat David Hergesell das Problem.

In einer Anfrage an die Stadt bittet der Neckarauer Bezirksbeirat auf Anregung der FDP nun darum, dass die Stadt die Erreichbarkeit prüft und letztendlich die Anrufe aus Neckarau wieder an der richtigen Stelle ankommen. „Gerade wenn es um Mitteilungen über Verkehrshindernisse geht, muss der direkte Draht zur zuständigen Verwaltung funktionieren“, betont Hergesell. Außerdem hat der Bezirksbeirat in seiner letzten Sitzung noch weitere Anliegen auf Anregung der Freien Demokraten beschlossen. Zum einen soll die Einrichtung einer Hundewiese zwischen den beiden Fahrspuren der Rhenaniastraße (Höhe Alte Seilerei) erneut geprüft werden und zum anderen will der Bezirksbeirat Aufklärung über Verkehrsunfälle und damit verbundene Staus an der Casterfeldstraße (Höhe Dannstadter Straße).

Über die Behördennummer 115 sollen auch über die Urlaubszeit Anliegen schnell und direkt bearbeitet werden. Bei einem aktuellen Test funktionierte das aber nur bedingt. Foto: red/BMI

Die Anträge im Wortlaut: „Der Bezirksbeirat Neckarau bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Erreichbarkeit des Servicezentrums der Stadt Mannheim über die Behördenrufnummer 115 aus dem Mobilfunknetz speziell in Neckarau gegeben ist und den BBR über das Ergebnis zu informieren. Begründung: Wenn man in Neckarau aus dem Mobilfunknetz die 115 anruft, erreicht man fast immer das Service Zentrum des Rhein-Neckar-Kreises. Gerade für die zeitnahe Reaktion auf Meldungen aus der Bürgerschaft – beispielsweise über Gefahren im Verkehrsraum – ist es wichtig, dass nicht erst weitergeleitet werden muss (was nach der Erfahrung des Antragstellers auch schon oft schiefgegangen ist), sondern ein direkter Draht zur Verwaltung aufgebaut wird.

Der Bezirksbeirat Neckarau bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auf der langgezogenen Grünfläche, welche durch die Rhenaniastraße umgrenzt östlich der Alten Seilerei gelegen ist, die Einrichtung einer Hunde-Spielwiese möglich ist. Hierzu wäre es erforderlich, das Grundstück einzuzäunen und Hundekotbeutelspender und Abfallbehälter aufzustellen. Begründung: Im letzten Haushaltsjahr wurde das Projekt von der Verwaltung aufgrund fehlender Haushaltsmittel nicht weiter verfolgt. Ab 2016 liegt ein neuer Haushaltsplan vor, der vielleicht neue Spielräume ermöglicht.

Der Bezirksbeirat Neckarau bittet die Verwaltung um eine Auflistung der Unfälle mit Sach- oder Personenschäden in der Casterfeldstraße auf Höhe der Dannstadter Straße im ersten Halbjahr 2016. Ebenso wird eine Stellungnahme darüber erbeten, ob die Verwaltung Handlungsbedarf sieht.

Begründung: Vor kurzem haben sich Bürger an den Antragsteller gewandt, die von vermehrten Unfällen mit Sach- und Personenschaden an der betreffenden Stelle berichteten. Daraus resultieren laut Aussagen der Bürger sehr starke Verkehrsbehinderungen durch die Unfallaufnahme und die Räumung der Unfallstelle. Die Verwaltung wird im Antrag gebeten, eine objektive Bewertung auf Grundlage der tatsächlichen Unfallzahlen abzugeben. *red/zg*

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
Sie finden uns in 68199 MA-Neckarau, Friedrichstr. 4, Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00-12.30
und 14.30-18.00 Uhr
Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
Samstag geschlossen
Lieferanten aller Krankenkassen
www.Wir bringen Sie zum Laufen.de

PFLEGE • VERTRAUEN • GEBORGENHEIT • SICHERHEIT
B+O SENIORENZENTRUM
B+O AMBULANTER PFLEGEDIENST
B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- Pflegeheim • Kurzzeitpflege • Tagespflege
Überkonfessionell • TÜV-Zertifiziert
24-STUNDEN-NOTAUFNAHME-SERVICE
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Telefon (06202) 708-0
Mail: kontakt@bo-seniorenzentrum.de
www.bo-seniorenzentrum.de

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

Markttag
müller
EZ/EV 875 Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt
Jeden Donnerstag 8-17 Uhr
Frisch aus der Region:
- Fleisch vom AMBIEL-Hof Regional • Artgerecht • Gesund
- Dry-Aged-Rindfleisch
- Frisch vom Land Obst & Gemüse Hans Zeilinger auch Ladengeschäft in der Meerfeldstr. 3
Angebot für den 15.9.16
Bauernbratwurst € 8,-/kg
Schweinekamm ohne Knochen € 7,-/kg
Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein kleines Präsent!
Telefon: 0621 / 81 59 40
www.mueller-fleischundwurstwaren.de
Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau
Information zum „Ambiel Schweinefleisch“
Die Tiere werden in kleinen Rotten gehalten in einer der Natur angelehnten Sozialstruktur. Den Sauen steht ein 300 m² großes Stallabteil mit Beschäftigungsmöglichkeit zur Verfügung. Alle Schweine werden auf dem Hof geboren und groß gezogen wobei die Fütterung aus Hofeigenem Getreide besteht zu dem ein Zusatz an Vitaminen und Mineralien untergemischt wird. Der anfallende Mist wird zur Düngung der Felder verwendet, so dass ein eigener Kreislauf entsteht. Die Schweine werden im nahe gelegenen Schlachthof (Entfernung ca 20 min) geschlachtet. Solange verbringen sie ihr Leben auf dem Hof. Der Tierschutz liegt uns am Herzen und wir achten auf die stressfreie Gesunderhaltung der Tiere.

40 Jahre Rückblick auf den Stadtbezirk

Teil 1: Niederfeld entsteht als neuer Stadtteil

Liebe Leserinnen und Leser,
in der vergangenen Ausgabe der NAN haben Sie einen ausführlichen Rückblick auf 40 Jahre Neckarau und 40 Jahre Berichterstattung der NAN gelesen. Da dieses Jubiläum das ganze Jahr andauert, wollen wir auch in den kommenden Monaten einen ausführlichen Blick auf die bewegte Historie des Mannheimer Stadtteils werfen. Wir beginnen heute mit einem Beitrag unseres Gastautors und Neckarauers Rudolf Höcker und hoffen, Sie haben – auch in den kommenden Ausgaben – viel Spaß beim Lesen.

NECKARAU. Dass der Stadtbezirk Neckarau sich mit seinen Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Casterfeld-Nord in den vergangenen 40 Jahren verändert hat, ist eigentlich eine so banale Feststellung, die zu nennen eigentlich keiner besonderen Erwähnung bedürfte, kann doch jeder Bürger vor Ort dies selbst registrieren. Dazu bräuchte es nicht diesen Artikel. Interessant wird es jedoch in der (umständehalber hier nur) stichwortartigen Reflexion der Veränderungen mit den Auswirkungen vor Ort; Veränderungen, deren Ursachen mehr als einmal nicht bzw. nicht allein im hiesigen Stadtbezirk zu suchen sind. Die Summe der Veränderungen aber hat den Stadtbezirk als Ganzes, aber nicht ganz, verändert! Einzelne Vereine (Verein Geschichte Alt Neckarau, Pilwe), Kirchen, Einzelinitiativen, aber auch die Stadtteilzeitung „Neckarau-Almenhof-Nachrichten“ selbst sorgen zum Glück mit dafür, dass die soziale, lokale, historische Identität seiner Bewohner mit der über 1100-jährigen Neckarauer Geschichte nicht ganz von der rasenden Entwicklung zersetzt wird, bzw. die vielen Zugezogenen überhaupt eine solche finden können. Nach einem Zitat kann nur der die Zukunft gestalten, der die Vergangenheit kennt und die Gegenwart versteht. Daran orientieren sich die nachfolgenden Ausführungen.

Dazu zählt die für jedermann sichtbare Feststellung, dass ein neuer, vierter Stadtteil zwischen der Steubenstraße und dem Stollenwörthweiher hinzugekommen ist: Aus der Großgrünfläche mit seinen Gärten und Feldern wurde der heutige Stadtteil Niederfeld. Ursprünglich nur für die Hälfte der heutigen Einwohnerzahl gedacht, wurde in Folge der deutschen Wiedervereinigung 1990 mit dem millionenfachen Zuzug aus der ehemaligen DDR in die alten Bundesländer durch den Mannheimer Gemeinderat nachträglich beschlossen, das Gebiet baulich zu verdichten. Wer in dieser Bauphase Gelegenheit hatte über das neue Niederfeld zu blicken, konnte geradezu einen „Wald“ an Baukränen erkennen. Die ersten Bauabschnitte von der Speyerer bis zur Feldbergstraße wurden bereits bis Anfang der 80er Jahre realisiert. Ein vergleichsweise riesiges Wohngebäude mit Eigentumswohnungen (architekturkritisch formuliert: eine auf Form und Funktion reduzierte emotionslose Großwohnkiste aus Beton) geht entlang der Steubenstraße zwischen dem Steubenhof-Hotel und der Feldbergstraße derzeit seiner Fertigstellung entgegen. Im Juni 2016 hat der Mannheimer Gemeinderat jetzt den Bebauungsplan „Wohnbebauung Sportplatz Rheingoldstraße“ für Familien beschlossen. Er kommt damit neben anderen gleichartigen Maßnahmen dem aktuell hohen Bedarf an solchen Objekten in Mannheim und anderen Großstädten entgegen. Nach diesen Fertigstellungen ist die Bebauung des Niederfeldes im Wesentlichen abgeschlossen.

Die innerörtliche Wohn- und Kfz-Dichte stieg damit. Absehbar und folgemäßig wirkt(e) sich das auf das gestiegene Aufkommen im Anlieger- und Versorgungsverkehr aus. Die Verkehrskapazität der Steubenstraße wurde zeitlich parallel erhöht mit dem Neubau der sogenannten „B-Linie“ (heute Stadtbahnlinie 3) und 1995 und 1999 zur Rheingoldhalle verlängert. Mit einem großen Fest am „Rheingold-Center“ wurde deren Einweihung 1995 begangen. Mit ihrer Bepflanzung aus Bäumen und Gras prägt diese heute vielbefahrene Sammelstraße und Nord-Süd-Achse innerörtlich den Bezirk. *Rudolf Höcker*

Fortsetzung folgt im Oktober

Zur Einweihung der Stadtbahnlinie 7 (B-Linie) wurde rund ums Rheingoldcenter gefeiert. Die NAN berichteten 1995. Foto: Archiv

Arztpraxen, Büros, Ladengeschäfte und Gastronomie beherbergt das Rheingoldcenter heute. Foto: Kranczoch

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Italianità am Neckarauer Lido

50-Tage-Bilanz des Restaurants PURiNO kann sich sehen lassen

Neues Konzept vor malerischer Kulisse: das Restaurant PURiNO im Strandbad Mannheim. Foto: zg

NECKARAU. Eine leichte Brise auf der luftigen Terrasse, zweifacher Sonnenschutz hält die allzu grellen Strahlen ab, ein kühles Getränk, aufmerksame Bedienung – da schmecken die knusprige Pizza oder die hausgemachten Nudeln mit ebensolchen Soßen besonders gut. Zur Abrundung noch ein Eis ohne Zusatzstoffe, da ist die Welt des Gastes in Ordnung.

Urlaubsimpressionen, aus Italien vielleicht? Mitnichten. Doch Urlaubsstimmung kommt auf beim gemütlichen Essen im PURiNO, wie die Gaststätte des Neckarauer Strandbads jetzt heißt. Davon konnte sich die NAN bei ihrem Besuch des beliebten Ausflugsziels der Mannheimer überzeugen. Zur Erinnerung: nach der Schließung im letzten Jahr zog ein neuer Pächter in das Lokal ein, das sich nach ausgiebigen Umbauarbeiten pünktlich zum Sommeranfang in einladend behaglicher Gestalt präsentierte, welche die Grundsätze der Restaurantkette verkörpert: Geschmack, Gediegenheit, Qualität.

Zeit, nach rund 50 Tagen Betrieb eine erste Bilanz zu ziehen, sagt Alexander Stepanik, Inhaber des PURiNO am Strandbad. „Unsere Lokale liegen alle außerhalb der Innenstädte an schönen Fleckchen, an denen Gäste sich gut aufgehoben fühlen. Da ist das Strandbad in Neckarau geradezu ein Juwel“, schwärmt der junge Unternehmer. Dessen Entwicklung habe man kritisch verfolgt und viele Gespräche geführt, mit Vertreten der Stadt, Kommunalpolitikern vor Ort, den Strandbadinitiativen und dem früheren Pächter. „Viele Kritikpunkte der Vergangenheit konnten wir bereits bis zum heutigen Tage ausmerzen, sind jedoch noch nicht am Ziel“, erklärt Stepanik. „Und wir haben immer ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge und Anregungen unserer Gäste.“

Viele Besucher, davon konnten sich die NAN überzeugen, sind jedoch rundum zufrieden, wie sich „ihr“ Strandbad seit Juni präsentiert. Rustikales Mobiliar aus warmem Holz im Innenraum (150 Plätze) und auf der Terrasse (120 Plätze) vermitteln Geborgenheit und Wohlfühlatmosphäre, die durch liebevolle Details überall noch verstärkt wird. Auch kleine Gäste fühlen sich wohl, denn sie haben nicht nur viel Platz, sondern bis zum Alter von sieben Jahren essen und trinken sie umsonst. „Kinderfreundlichkeit und unsere speziellen Kinderangebote sind uns wichtig, dadurch ist es Familien möglich, einmal mehr ins PURiNO zu kommen“, erklärt Stepanik.

Apropos Freundlichkeit: Es fällt angenehm auf, dass sich aufmerksame Mitarbeiter sofort um jeden Gast kümmern, bevor das Bedienungspersonal am Zug ist. Von der Qualität des Speisenangebots, das auf italienische Küche mit regionalen, frischen und hochwertigen Produkten setzt, möge sich jeder selbst überzeugen; bemerkenswert ist das ausgezeichnete Preis-Leistungsverhältnis bei der täglich frischen, hausgemachten Pasta mit Soßen oder der 40 Zentimeter Steinofenpizza, bei Antipasti und Salaten, sowie mehreren von Hand gemachten Nachtischen.

„PURiNO ist immer für die Strandbadbesucher da. Täglich, das ganze Jahr hindurch bis auf drei Weihnachtsfeiertage. Auch wird es keine geschlossenen Gesellschaften geben. So kann man unbesorgt ins Strandbad fahren“, betont Alexander Stepanik. Und auch Hunde sind – anders als früher – im PURiNO immer willkommen. Das Lokal ist täglich durchgehend geöffnet: Montag bis Freitag von 11.30 bis 23 Uhr, Samstag von 9.30 bis 24 Uhr, Sonntag von 9.30 bis 23 Uhr. *cm*

Kontakt:
Restaurant PURiNO,
im Strandbad Mannheim,
Strandbadweg 1,
68199 Mannheim,
Telefon 0621 86198450,
E-Mail:
mannheim@purino.de

„Erwartungen mehr als erfüllt“

Restaurantleiter und Auszubildende stellen sich Fragen der NAN

Um das im Juni wieder eröffnete Strandbad-Restaurant PURiNO auch aus dem Blickwinkel von Mitarbeitern zu beleuchten, stellten sich Restaurantleiter Philipp Marty und seine Auszubildende Galina Gordeeva den Fragen der NAN. Beide arbeiteten vorher in Karlsruhe und sind seit der Eröffnung in Mannheim tätig. *cm*

NAN: Welche Erwartungen hatten Sie in Bezug auf PURiNO in Mannheim?

Marty: Ich fühle vor allem Zuversicht, dass wir es als gutes Team schaffen, das Restaurant mit dieser Traumkulisse erfolgreich zu betreiben. Aber es gibt noch viel zu tun und wir stehen noch ganz am Anfang unserer Entwicklung.

Galina Gordeeva Foto: Meixner

Gordeeva: Meine Erwartungen wurden übertroffen und ich bin „total geplättet“ von der traumhaften Kulisse und vor allem von der Mentalität der Menschen hier. Passt super zu uns und ich fühle mich sehr wohl hier.

NAN: Was hat Sie in Mannheim am meisten überrascht?

Marty: Überrascht hat mich dieses einzigartige Urlaubsfeeling hier im Strandbad – viel Natur, Entspannung und das Wasser ganz nah vor Augen. Das ist etwas Besonderes und wunderschön.

Gordeeva: Auch ich bin von dieser Fülle an Natur und Grün überrascht. Wenn man die Innenstadt Mannheims betrachtet, kann man kaum glauben, dass so ein traumhaftes Fleckchen quasi „vor der Haustür“ zu finden ist. Man muss in Mannheim nicht weit fahren, um in traumhafter Natur zu entspannen.

NAN: Arbeiten Sie gerne hier und warum?

Marty: Es macht mir viel Spaß, in Mannheim zu arbeiten. Natürlich wegen der Traumlage, aber auch wegen der Gäste. Sie sind aufgeschlossen und reden gern. Man hört immer wieder neue Geschichten, lernt die Gäste besser kennen. Das finde ich super, und das ist Ansporn für unsere 45 Mitarbeiter, alles zu tun, damit die Gäste sich bei uns wohlfühlen.

Philipp Marty Foto: Meixner

Gordeeva: Es macht mir großen Spaß, bei PURiNO in Mannheim zu arbeiten. Wo sonst findet man so eine gigantische Kulisse zum Arbeiten? Außerdem sind die Gäste hier sehr offen und kommunikativ, manchmal auch über mehrere Tische hinweg. Es gefällt mir, mit den Gästen so unverkrampft umgehen zu können.

Für den Fall des Falles

Wer mit dem Gesetz in Konflikt kommt, hat meist wenig zu lachen. Es bleibt oft nur der Gang zum Anwalt, um dort fundierte Beratung und professionelle Hilfe zu bekommen. Ein Blick in aktuelle Urteile und Sachverhalte kann aber auch schon im Vorfeld hilfreich sein – und manchmal unterhaltsam. Auf dieser Seite finden Sie allerlei, was unsere Redaktion zusammengetragen hat sowie Adressen, bei denen man im Fall des Falles Rat und Hilfe finden kann.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihre Redaktion.

UNTERHALT FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGEN EHEGATTEN

In einem Beschluss vom 27.04.2016 – XII ZB 485/14 – hatte der Bundesgerichtshof verschiedene Fragen zur Unterhaltsverpflichtung von Ehegatten, bei Pflegebedürftigkeit eines Ehegatten, zu entscheiden. Im vorliegenden Fall war die Ehefrau pflegebedürftig, eine Betreuerin war bestellt und hat in dieser Funktion gegen den Ehemann einen durch Sozialhilfe nicht gedeckten Beitrag zu Pflegeheimkosten von monatlich 132,56 Euro geltend gemacht. Der Ehemann war Rentner mit Renteneinkünften von monatlich netto 1.042,82 Euro. Der Bundesgerichtshof hat bestätigt, dass sich der Unterhaltsbedarf eines pflegebedürftigen Ehegatten grundsätzlich konkret nach den jeweiligen Kosten des Pflegeheimes richtet, vorliegend monatlich 3.923,59 Euro. Auch bei noch bestehender Ehegemeinschaft, auch wenn sich der andere Ehegatte im Pflegeheim befindet, richtet sich der konkrete Unterhaltsbedarf der Ehefrau nach der Höhe der Pflegeheimkosten.

Allerdings ist beim Ehemann ein Selbstbehalt zu berücksichtigen, der zum damaligen Zeitpunkt nach den Leitlinien des OLG Düsseldorf mit monatlich 1.000,00 Euro zu berücksichtigen war, so dass sich der monatliche Unterhaltsanspruch auf 43,90 Euro beziffert hat. Es wurde bei dieser Gelegenheit ausgeführt, dass zwar für den vorliegenden Fall dies nicht zu entscheiden war, vieles jedoch dafür spreche, dass bei entsprechenden günstigeren Einkommensverhältnissen zumindest das hälftige Nettoeinkommen dem Unterhaltspflichtigen verbleiben muss, aufgrund Berücksichtigung des Halbteilungsgrundsatzes.

Bernd Kieser
Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Erbrecht

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

FOCUS-SPEZIAL 2013 + 2014:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- **Betreuungsrecht**
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- **Erbrecht**
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- **Steuerrecht**
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- **Familienrecht**
  Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

KEIN ÄRGER AUF DER MONSTERJAGD – RECHTLICHE FALLSTRICKE BEI NUTZUNG VON POKÉMON GO

Das Mobile-Spiel „Pokémon GO“ hat sich innerhalb weniger Tage zum Massenphänomen entwickelt. Die Deutsche Anwaltauskunft erklärt, wie man als verantwortungsvoller Pokémon-Jäger rechtlich auf der sicheren Seite bleibt. In dem Spiel gehen Smartphone-Besitzer in der realen Welt auf die Jagd nach virtuellen Monstern, den bekannten Pokémon. Der Spieler muss herumlaufen und die kleinen Monster einfangen. Auf der Jagd nach den begehrten Pokémon vergisst allerdings mancher Spieler einige Grundregeln des allgemeinen Zusammenlebens. Gelegenheit für eine Erinnerung.

1. Hausfriedensbruch ist kein Kavaliersdelikt: Grundsätzlich können sich die im Spiel auffindbaren Pokémon überall aufhalten, also auch auf Privatgrundstücken. Doch nicht jeder Haus- oder Gartenbesitzer möchte, dass jemand Fremdes ungefragt in sein Grundstück eindringt. Wer unberechtigt in umzäunte oder abgeschlossene Räume eindringt, macht sich des Hausfriedensbruchs schuldig. Das ist keine Bagatelle und kann mit bis zu einem Jahr Gefängnis bestraft werden.

2. Respekt vor dem Hausrecht: Spieler sollten geltendes Hausrecht von Krankenhäusern, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen unbedingt respektieren. Etliche Museen in den USA bereits haben das Spielen von „Pokémon GO“ in ihren Räumlichkeiten untersagt. Auf entsprechende Hinweise sollten Spieler achten und diese respektieren. Wer sich nicht daran hält, riskiert Hausverbot und in schlimmerem Fall eine Anzeige wegen Hausfriedensbruchs.

3. „Pokémon GO“ am Steuer: Don’t Hunt and Drive: Prinzipiell ist es nicht erlaubt, während des Autofahrens das Smartphone in die Hand zu nehmen. Passiert ein Unfall, während man nachweislich vom Smartphone abgelenkt war, drohen ernste Konsequenzen. Wird eine grobe Fahrlässigkeit festgestellt, zahlen die meisten Kasko-Versicherungen nicht. Kommen Personen zu Schaden, können strafrechtliche Konsequenzen folgen.

4. Auch zu Fuß gilt: Rücksicht ist Pflicht: Fußgänger sind dazu verpflichtet, sich im Straßenverkehr aufmerksam zu bewegen. Kommt es zu einem Unfall, kann das in eine Anzeige wegen grob fahrlässiger Körperverletzung münden. Aber auch in Haftungsverantwortung für Schäden und in den Verlust des Versicherungsschutzes. Wird ein nachweislich unachtsamer Fußgänger von einem Auto angefahren, so kann er eine Teilschuld an dem Unfall zugesprochen bekommen.

5. Vorsicht bei Datenschutz und persönlicher Sicherheit: Nutzer der „Pokémon GO“-App sollten sich bewusst sein, dass die Anwendung durchgehend ihre Bewegungsdaten speichert. Diese können an die Betreiber übermittelt werden. In den Datenschutzbestimmungen von „Pokémon GO“ wird außerdem darauf hingewiesen, dass eine Identifizierung des Nutzers für andere Spieler möglich ist, wenn man seinen echten Namen als Benutzernamen angibt. Es empfiehlt sich also, im Spiel einen Pseudonamen anzugeben. *dav*

WER IM INTERNET BEWERTET, HAFTET AUCH DAFÜR

Über eine Million Mensch besuchen jeden Tag Bewertungsportale im Internet. Die Bewertung ist für Hotels und Restaurants Segen und Fluch zugleich. Nicht immer entsprechen die Kommentare auch tatsächlich der Wahrheit. Die Deutsche Anwaltauskunft informiert über die rechtlichen Bedingungen für Bewertungen im Internet und wie man damit verfahren sollte.

Schöner Urlaub oder nicht? Bei Bewertungen im Internet sollte man auf jeden Fall vorsichtig sein. Foto: Rainer Sturm/pixelio

Nutzer dürfen und sollen bewerten, denn es gilt die Meinungsfreiheit. „Aber wer falsche Tatsachen behauptet, geht ein hohes rechtliches Risiko ein“, erklärt Swen Walentowski von der Deutschen Anwaltauskunft. Die Gerichte neigen immer häufiger dazu, die Urheber zur Rechenschaft zu ziehen. „Wenn die Bewertung beleidigend oder sogar ehrverletzend war, kann dies sogar als Straftat geahndet werden“, so Walentowski. Die Verwendung eines Pseudonyms nützt dabei wenig, denn die Identität des Autors muss der Portalbetreiber gegebenenfalls offenlegen. *dav*

FALSCHPARKER ANZEIGEN PER APP

Falschparker haben einen neuen Gegner. Mit ihrem Smartphone wehren sich vor allem Radfahrer gegen falsch abgestellte Autos. Sie zeigen die Falschparker per App an und veröffentlichen Bilder im Internet. „Dies ist rechtlich zulässig“, urteilt Swen Walentowski von der Deutschen Anwaltauskunft. Bei vielen Ordnungsämtern können heute schon Falschparker über das Internet gemeldet werden. Die App „Wegeheld“ automatisiert dies nur. „Die Behörden können diesen Anzeigen nachgehen, sie müssen es aber nicht“, erklärt Swen Walentowski.

Bei der Veröffentlichung von Bildern des falsch parkenden Autos sollten die Nutzer der App aber Vorsicht walten lassen. „Kennzeichen und Personen müssen in diesem Fall unkenntlich gemacht werden“, warnt der Experte der Deutschen Anwaltauskunft. *dav*

Falschparker haben einen neuen Gegner – Smartphonebesitzer mit einer bestimmten App. Foto: Klaus Stricker/pixelio

Stadtquartier Q 6 Q 7

Grand Opening von Handel und Gastronomie am 29. September

MANNHEIM. Die letzte Septemberwoche steht ganz im Zeichen der Eröffnung des neuen Stadtquartiers Q 6 Q 7. Nach vierjähriger Bauzeit öffnen am Donnerstag, 29. September, um 10 Uhr die Türen der neuen Shopping-Adresse Nummer 1 in der Metropolregion Rhein-Neckar.

Betrieben wird das Stadtquartier Q 6 Q 7 von der CRM – Center- und Retail-Management GmbH, einer Tochterfirma der Diringer & Scheidel Unternehmensgruppe. Geschäftsführer Hendrik Hoffmann: „Bekannte und populäre Marken, die bislang noch nicht in Mannheim vertreten waren; Partner, die bereits seit langer Zeit in Mannheim und der Region beheimatet sind, einen guten Ruf genießen und auch beim Sortiment stark auf die Regionalität achten; neue, in den Quadraten noch nicht vertretene Konzepte – das ist der einzigartige Shopping-Mix, auf den sich die Mannheimer und die Nachbarn aus der Metropolregion Rhein-Neckar bei uns im Stadtquartier Q 6 Q 7 freuen dürfen."

In Neckarau geplant: Das neue Stadtquartier setzt Akzente für die ganze Region. Foto: Diringer & Scheidel Unternehmensgruppe

Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Bauherr Heinz Scheidel, geschäftsführender Gesellschafter der Diringer & Scheidel Unternehmensgruppe sowie Iris Schöberl, Managing Director der BMO Real Estate Partners Deutschland, die das Stadtquartier Q 6 Q 7 für einen Immobilien-Fonds erworben haben, werden am 29. September um 10 Uhr die Eröffnung der Handels- und Gastronomie-Flächen einläuten. Zuvor wird der neue Radiosender für die Metropolregion Rhein-Neckar, „Regenbogen 2", in seiner Morningshow mit Jens Schneider und Cristina Klee live und ausführlich aus dem Stadtquartier berichten.

Schon am Tag darauf empfiehlt es sich, die Mall des Stadtquartiers und den Münzplatz bei Nacht zu erleben, denn: Shopping bis um Mitternacht mit speziellen Angeboten steht am Freitag, 30. September, auf dem Programm. Auch am Sonntag, 2. Oktober, hat das Stadtquartier im Rahmen des Verkaufsoffenen Sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Die regulären Öffnungszeiten der Shopping-Mall im Stadtquartier Q 6 Q 7 sind von Montag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr. *pm/red*

Fazit des Team Rio MRN

Persönliche Bestleistungen sorgen für hohe Zufriedenheit

Nike Lorenz nach dem Gewinn der Bronzemedaille der Hockey-Damen. Foto: Amrein

METROPOLREGION. Ein großer Anteil an persönlichen Bestleistungen, sieben Medaillengewinner/innen aus vier Sportarten und eine mit beeindruckender Energieleistung erkämpfte Einzelmedaille von Ringer Denis Kudla. Das ist die Olympia-Bilanz des Team Rio Metropolregion Rhein-Neckar, das sich am 23. August hochzufrieden auf den Heimweg machte. Nike Lorenz und Cécile Piper kehrten mit Bronze der Hockey-Damen zurück nach Rhein-Neckar, Uwe Gensheimer und Henrik Pekeler mit Bronze der Handball-Herren. Niklas Süle und Jeremy Toljan gewannen mit den U21-Fußballern die erste Olympiamedaille für Deutschland seit 1988.

Nike Lorenz, 19-jährige Abwehrspielerin im Hockeyteam, summiert das erfolgreich verlaufene Turnier: „Als erstes bin ich traurig, dass es schon zu Ende ist. Es war eine unfassbare Erfahrung. Wir haben uns das ganze Turnier über so unglaublich verbessert. Wir haben am Anfang so gewackelt und waren so unzufrieden mit uns. Aber wir wussten, da ist noch mehr drin und genau das haben wir am Ende dann auch gezeigt!" Denkbar knapp am Podest vorbei sprang Malaika Mihambo mit neuer persönlicher Bestweite von 6,95 Meter auf Rang 4. Philip Heintz stellte gar einen neuen Deutschen Rekord über 200 Meter Lagen auf und erzielte damit einen ausgezeichneten 6. Platz, verfehlte das Podest damit nur um unglaubliche 4 Zehntelsekunden.

Nicht zuletzt sorgt auch die nachhaltige Teamstruktur – für über die Hälfte des Teams ist erst Tokio 2020 als Leistungshöhepunkt anvisiert – für hohe Zufriedenheit bei den Verantwortlichen am Olympiastützpunkt MRN mit dem in Brasilien erreichten Gesamtergebnis. OSP-Präsident Prof. Hanns-Michael Hölz fasst es so zusammen: „Wir haben insgesamt einen Anteil von über 50 Prozent persönlicher Bestleistungen, damit hat die Mehrheit der Athleten das Optimum am Wettkampf-Tag abgerufen, teilweise mit neuen deutschen Rekorden, darauf können die Athleten unglaublich stolz sein, unabhängig davon, ob es am Ende für eine Medaille gereicht hat oder nicht." Frank Mantek, Sportdirektor im Team Rio MRN ergänzt: „Trotzdem wird es eine große Aufgabe für Verbände, Zentren, Olympiastützpunkte und unser Team Rio MRN sein, von diesem hohen Niveau aus für alle Mitglieder des künftigen Team Tokio MRN und des Perspektivteam 2024 der MRN die Trainingsbedingungen für jeden individuell zu optimieren, wieder erneut den Lebensunterhalt über vier Jahre abzusichern und eine potenzialgerechte schulisch-berufliche Laufbahn zu ermöglichen, damit die Spitzensportler der Region die Chance erhalten, sich zu Höchstleistungs-Persönlichkeiten zu entwickeln. Hier liegt sicherlich noch einiges Potenzial, für die Region und für Deutschland." *zg*

Mannheimer Kolonialgeschichten

Quellen und Erinnerungen gesucht

MANNHEIM. Als das Deutsche Kaiserreich seit Mitte der 1880er Jahre Territorien in Ost- und Südwestafrika, im Pazifik und später auch in China in Besitz nahm, war Mannheim daran nicht unbeteiligt. In der Wirtschaftsmetropole an Rhein und Neckar bildete sich rasch eine der aktivsten Ortsgruppen der Deutschen Kolonialgesellschaft. Geschäftsleute, wie Ferdinand Scipio oder die Firma Wagenmann, engagierten sich in überseeischen Märkten und kolonialen Plantagen; kolonialbegeisterte Beamte und Militärs, wie Theodor Bumiller, beteiligten sich an der militärischen Eroberung und Verwaltung der Kolonialgebiete.

Das Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte erforscht in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz, dem Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte der Universität Mannheim und den Reiß-Engelhorn-Museen die vielfältigen Verbindungen Mannheims zur kolonialen Welt in Übersee um 1900. In diesem Zusammenhang bitten die Historikerinnen und Historiker die Bevölkerung um Mithilfe: Wer verfügt noch über Quellen – Briefe, Fotografien, Programme etc. –, oder wer erinnert sich an entsprechende Erzählungen und Geschichten in der Familie, die Aufschluss geben könnten über einschlägige Vereine, Veranstaltungen, Ereignisse und Personen aus den Jahrzehnten deutscher Kolonialherrschaft insbesondere in Afrika? Doch auch Kindheitserinnerungen an Besuche im alten städtischen Völkerkundemuseum im Zeughaus, das lange die ethnographischen Sammlungen Theodor Bumillers in einer eigenen Sektion präsentierte, wären interessant. Oder es finden sich Hinweise zum sogenannten „Abessinier-Dorf" beim Mannheimer Stadtjubiläum 1907, zur Kolonialausstellung im Juli 1937 in den Rhein-Neckar-Hallen und zum Kolonialdenkmal, das 1938 in der Oststadt aufgestellt wurde?

Theodor Bumiller und sein Begleiter Silimu bin Abakari, um 1895. Quelle: Reiß-Engelhorn-Museen Mannheim

Wer über Briefe, Fotografien, Eintrittskarten, Programme, Erinnerungen oder Anekdoten zu den kolonialen Verbindungen der Quadratestadt verfügt, ist herzlich eingeladen, sich mit dem Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte in Verbindung zu setzen. Dort werden die Originale reproduziert und an die Eigentümer zurückgegeben oder konservatorisch gesichert dauerhaft verwahrt. Kontakt unter Telefon 0621 293-7027 oder stadtarchiv@mannheim.de, Stadtarchiv Mannheim – ISG, Postfach 10 00 35, 68133 Mannheim. *zg*

In guten Händen:

Foto: © Fotolia

- Ihre energiesparende **Heizung**
- Ihr **Wohlfühlbad**
- zuverlässiger **Kundenservice**

Weil es um Ihr Zuhause geht!

Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Bülles

Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de

www.gebr-altenbach.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.

Eigene Badausstellung!

STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm

Vortrag:
Dienstag, 20. September 2016, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Darmkrebs
– aktuelle Möglichkeiten der Diagnose und Therapie"

Prof. Dr. Dieter Schilling,
Chefarzt der Medizinischen Klinik II und
Prof. Dr. Knut A. Böttcher,
Chefarzt der Klinik für Chirurgie,
Darmkrebszentrum am Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissen
Ein Dienst seit 1859
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

BUCHHANDLUNG
Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a | 68199 Mannheim-Neckarau
Anmeldung unter der Telefonnummer: 0621-87608489
oder unter: www.seitenzahl.com
WHISKYS OF THE FAR NORTH
Sa, 08.10.2016
20.00 Uhr
Lassen Sie sich überraschen welche neuen und ungemein wohlschmeckenden Whiskys an diesem Abend aufgetischt werden. Es erwartet Sie wieder ein interessantes, lustiges und anregendes Tasting der besonderen Art. Eintritt: 35,- Euro
mehr unter www.buchladdie.de

Kleines Fischerfest Mannheim-Süd
S.A.V. Mannheim-Süd 1986 e.V.
10.09.16 ab 10:30 Uhr
11.09.15 von 10:30 bis 16:00 Uhr
Vereinsheim Rheinauhafen
Grassmannstr. 8, MA-Rheinau
Frühschoppen Sonntag ab 10:30 Uhr
MIT LIVE MUSIK
vom Musikverein 1929 e.V. Ketsch
www.sportanglervereinigung-mannheim-sued.de

ARBEITERWOHLFAHRT
ORTSVEREIN MANNHEIM-NECKARAU-
ALMENHOF-NIEDERFELD-LINDENHOF
AWO
HERBSTFEST
der AWO Neckarau am
Samstag, 1. Oktober 2016 ab 14 Uhr
im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47-49
Für Musik und Stimmung ist gesorgt.
Rosemarie Rehberger (Vorsitzende)
und ihr Team

Seit 1.4.2016 unter neuem Namen und neuer Leitung
GASTSTÄTTE Am Rheindamm
Schäferhundeverein
Beate + Armin Hirth - bekannt vom Alt Nürnberg
Baloghweg 3-7 · 68199 Mannheim · Tel. 0621/86196276
Oktoberfest 2016
Liebe Gäste!
Am 7. und 8. Oktober
geht's zünftig bei uns zu!
Dann feiern wir OKTOBERFEST.
Mit Livemusik und vielen bayerischen Spezialitäten.
Bitte reservieren Sie rechtzeitig!
Gutbürgerliche Küche
selbst gemachte Kuchen
geeignet für Feste bis 60 Personen
vorn und hinten Sonnenterrasse
Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 17-24 Uhr | Sa.: 14-24 Uhr | So.: 11.30-24 Uhr
Mo. Ruhetag | Warme Küche bis 21.30 Uhr

Erinnern Sie sich?
Leidenschaft, Abenteuer und ganz viel Freude erwarten Sie bei uns zum 32. Autosalon, Samstag 10.09.2016 auf den Planken, P 7
Youngtimer-Ausstellung
Spezialist für Young- und Oldtimer
Kfz-Krieger
Reparatur- und Instandsetzung
Speyerer Str. 22-24
68163 Mannheim
Tel. 0621 / 832 20 84
www.kfzkrieger.de

Was ist los
Was unternehmen

„Kleines" Fischerfest der Sportangler-vereinigung MA-Süd im Hafen

NECKARAU/RHEINAU. Die Sportanglervereinigung MA-Süd lädt am 10. und 11. September jeweils ab 10.30 Uhr (Ende am Sonntag um 16 Uhr) zum Kleinen Fischerfest MA-Süd auf dem Vereinsgelände im Rheinauhafen, Graßmannstraße 8 ein. Dort erwartet die Gäste wieder eine große Auswahl köstlicher gebackener und geräucherter Fischspezialitäten und hausgemachter Kartoffelsalat. Für Fischmuffel gibt es auch Bratwurst und Steak mit Brötchen und für süße Naturen steht wieder ein von den Vereinsdamen gebackenes Kuchenbuffet zum Kaffee bereit. Zum urigen Frühschoppen spielt am Sonntag ab 10.30 Uhr der Musikverein 1929 e. V. Ketsch. *cm*

Dritte Neckarauer Boule-Ortsmeisterschaft

NECKARAU. Zum dritten Mal findet bei der Post Sport Gemeinschaft (PSG) Mannheim die Neckarauer Boule-Ortsmeisterschaft statt. Das Turnier richtet sich an Freizeitspieler, die das Boulespiel kennenlernen möchten, oder auch an Spieler, die bereits spielen und sich gerne mit anderen messen wollen. Voraussetzung ist, dass keine Verbandslizenz vorhanden ist. Das Turnier findet am 3. Oktober statt. Eine Einschreibung ist bis 13 Uhr möglich. Gespielt wird bei jedem Wetter, Spielort ist die Boule-Anlage der PSG Mannheim im Kiesteichweg 5. Die Teilnahme ist kostenlos. Gespielt wird im Modus Doublette, das heißt, es spielen zwei gegen zwei Spieler. Jedem Team steht ein Abteilungsmitglied der Boule-Abteilung der PSG unterstützend zur Seite. Teilnehmern, die alleine kommen, wird eine Partnerin oder ein Partner zugelost. Mit dabei sind auch die Sieger der Vorjahre, die inzwischen die Mannschaften der PSG verstärken. *zg/red*

Mehr Infos unter www.psg-boule.de

Volle Power bei der 11. MannheimDampf

Technoseum und Museumsschiff Mannheim heizen ein

NEUOSTHEIM. Wenn es vor und im Museum zischt und dampft, ist wieder MannheimDampf im Technoseum und auf dem Museumsschiff. Am Samstag und Sonntag, 17. und 18. September, findet das Aktionswochenende jeweils zwischen 9 und 17 Uhr bereits zum 11. Mal statt und lädt Dampfbegeisterte und alle, die es werden wollen, zu zwei Tagen ein, an denen sich alles rund um Dampfmaschinen, Heißluftmotoren, Bahnen und alles, was mit heißem Wasserdampf betrieben wird, dreht. Und auch auf dem Museumsschiff steht alles unter Dampf: Hier werden am 18. September unter anderem Erlebnis-Führungen durch den Maschinen- und Kesselraum angeboten.

Ob es die große historische Dampfmaschine ist oder die zahlreichen kleinen Schmuckstücke der Modellbauer: Sie alle funktionieren mit heißem Dampf und geben Einblick in eine Dampfkraft mit eindrucksvoller Power. Auf Ständen im Ausstellungsbereich des Museums präsentieren die Aussteller ihr Modelle oder lassen vor dem Haupteingang in einem eigens aufgestellten Bassin ihre Schiffsmodelle zu Wasser, während im Museumspark Dampffahrzeuge zu einer kleinen Fahrt einladen. In der Druckwerkstatt kann man eigene Postkarten drucken oder am Sonntag im offenen Laboratorium von 12.30 bis 16.30 Uhr Dampfboote konstruieren.

Vorschau: Vom 11. November 2016 bis 25. Juni 2017 findet im Technoseum die Große Landesausstellung Baden-Württemberg „2 Räder – 200 Jahre. Freiherr von Drais und die Geschichte des Fahrrades" statt. *red*

Weitere Informationen unter www.technoseum.de

Klein und Groß können am Samstag und Sonntag, 17. und 18. September, wieder die Faszination Dampf erleben. Foto: Technoseum/Klaus Luginsland

Spannung im 3D-Surround-Sound

„Die drei ??? und der Tornadojäger" im Planetarium

MANNHEIM. Mit „Die drei ??? und der Tornadojäger" läuft aktuell das zweite von drei unveröffentlichten Original-Hörspielen aus der Kult-Reihe in neuartiger 3D-Soundqualität im Planetarium Mannheim. Die drei Detektive aus Rocky Beach ermitteln dabei in einer Diebstahlsache: Dem bekannten Tornadojäger Dylan Harvey wurden seine Aufnahmen gestohlen. Plötzlich wandelt sich das Bild und Harvey wirkt gar nicht mehr so unschuldig. Ist er nur ein windiger Betrüger? Die ganze Story ist im speziell für das Planetarium Mannheim adaptierten 3D-Surround-Sound mit den unverwechselbaren Originalstimmen von Justus Jonas (Oliver Rohrbeck), Peter Shaw (Jens Wawrczeck) und Bob Andrews (Andreas Fröhlich) zu hören. Mit einem an jedem Platz individuellen Raumklang werden die Hörspiele zu einer neuartigen Hörerfahrung, bei der das Publikum in die Handlung einzutauchen kann und sich inmitten eines besonderen Klang-Erlebnisses wiederfindet. Die Veranstaltung ist ab acht Jahre empfohlen. Der Eintritt kostet 16 Euro (ermäßigt 13 Euro).

Die nächsten Termine: 24. September 19.30 Uhr, 30. September und 7. Oktober 21 Uhr, 15. Oktober 19.30 Uhr, 21. Oktober 21 Uhr und 29. Oktober 19.30 Uhr. Ab November läuft dann der dritte Teil der Kult-Serie mit dem Titel „Die drei ??? und das kalte Auge". Info und Ticket-Hotline 0621 415692. *red/pbw*

P&D Produkte & Dienstleistungen

Le Buffet: Weit über 100 Whiskys im Ausschank

Im neuen Arrangement bietet das Fachgeschäft Le Buffet nun auch Platz zum Probieren und Verweilen. Foto: zg

NECKARAU. Whiskyliebhaber und Weinkenner schätzen das „Le Buffet" in der Rheingoldstraße seit Jahren aufgrund der großen Auswahl und fachkundigen Beratung. Ab sofort gibt es das sorgfältig ausgesuchte Sortiment auch im Ausschank. In gemütlicher Atmosphäre können die Gäste eine enorm große Auswahl an Whisky, Rum, Gin und weiteren edlen Spirituosen genießen. Auch Bier-Fans und Cocktailfreunde entdecken die eine oder andere Überraschung im Angebot. Weinstube, Cocktailbar, Bierkneipe oder Kaffeehaus – mit seinem neuen Konzept bietet Geschäftsführer Peter Erbach für jeden einen idealen Treffpunkt. Mehrmals im Monat stehen verschiedene Veranstaltungen und Tastings auf dem Programm Am Freitag und Samstag, 16. und 17. September, jeweils ab 18 Uhr feiert das „Le Buffet" die offizielle Eröffnung und lädt die Besucher zu einem Gratisdrink ein. Einfach den Gutschein aus der Eröffnungsanzeige in dieser Ausgabe ausschneiden und einlösen. Vielleicht für den erfrischenden Hauscocktail „Willi Vanilli"? Die danach folgende Veranstaltung können Sie sich ebenfalls schon vormerken: Am Freitag, 23. September, 19 Uhr, sorgt „Achtung Saitenwind" mit Alex Hammer für Stimmung. Im Eintritt von 18 Euro sind ein Bier und ein Malt Whisky bereits enthalten. *pm*

Kontakt: Le Buffet, Rheingoldstraße 36, 68199 Mannheim, Telefon 0621 853991, E-Mail weinhandel@lebuffet.info, www.lebuffet.info

Filmfestivals der Generationen

Kartenvorverkauf gestartet / Norbert Blüm kommt

MANNHEIM. Das mittlerweile siebte Europäische Filmfestival der Generationen findet vom 4. bis 14. Oktober statt. An 55 Spielorten in der gesamten Region – darunter auch Mannheim und Ilvesheim - werden wieder Filme zu den Themen Alter, Altern, demografischer Wandel und Dialog der Generationen gezeigt. Diese werden im Anschluss mit Experten und Publikum diskutiert. Bundesweiter Veranstalter ist das Kompetenzzentrum Alter der UNI Heidelberg, das mit dem Gerontologen Dr. Michael Doh den Festival-Leiter stellt. In der Metropolregion Rhein-Neckar übernimmt der Verband Region Rhein-Neckar mit seinem Demografie-Netzwerk die Koordination. Die Programmhefte können kostenfrei in den Rathäusern sowie in den Räumlichkeiten des Verbandes Region Rhein-Neckar in Mannheim, P7, 20-21, oder bei den örtlichen Veranstaltern abgeholt werden.

Am 4. Oktober um 17 Uhr wird im Mannheimer CinemaxX der erste Film des diesjährigen Festivals gezeigt: „Ein Mann namens Ove", eine beeindruckende Tragikomödie über Einsamkeit im Alter und nachbarschaftliche Beziehungen. Für die Besprechung des Films konnten die Veranstalter den ehemaligen Bundesminister Dr. Norbert Blüm als Diskussionsteilnehmer gewinnen. Karten für diese Veranstaltung können unter 01805-625466 oder im Internet unter www.cinemaxx-mannheim.de erstanden werden. Alle Infos zum Gesamtprogramm und den teilnehmenden Kommunen unter www.festival-generationen.de. Ansprechpartner für die Veranstaltungen in Mannheim und Ilvesheim sind die jeweiligen Seniorenbüros, Telefon 0621 2933176 (Mannheim) und 0621 49660623 (Ilvesheim). *red/pbw*

„Das Leben ist zu aufregend, als dass man gemütlich darin herumsitzen dürfte."

Peter Bamm (* 20.10.1897; † 30.3.1975; eigentlich Curt Emmrich), deutscher Arzt, Journalist & Schriftsteller.

Flamenco-Studio Renate Wagner öffnet Tore

NECKARAU. Am 24. und 25. September öffnen sich die Tore des Flamenco-Studios in der Innstraße 43 für alle Tanzinteressierten aus Mannheim und der Region. Renate Wagner und ihr Team laden an zwei Tagen der offenen Tür zu furiosen Tanzshows und Schnupperkursen ein. Jeder der möchte, kann sich bei dieser Gelegenheit im Flamenco versuchen, alles selbstverständlich gratis. Vorkenntnisse oder spezielle Kleidung sind nicht erforderlich. Besucher erwarten erlebnisreiche Tage mit viel spanischem Flair und kulinarischen Köstlichkeiten. *red*

Infos unter www.flamenco-renate-wagner.de

Herbstfest im Waldorfdreieck

Tag der offenen Tür für Eltern und Kinder aller Altersstufen

NECKARAU. Warum gibt es an Waldorfschulen kein Sitzenbleiben und trotzdem werden alle staatlichen Abschlüsse erreicht? Was unterscheidet einen Waldorfkindergarten von der Kinderbetreuung anderer Einrichtungen? Warum legen Waldorfschulen solchen Wert auf praktisch-künstlerische Fächer? Welche Bedeutung hat dort die Inklusion?

Diese und andere Fragen kann man am Samstag, 8. Oktober 2016, zwischen 11.00 und 19.00 Uhr beim Herbstfest im Waldorfdreieck Neckarau stellen, mit dem auch in diesem Jahr der Beginn des neuen Schuljahres gefeiert wird. Ob Volkstanz mit Livemusik, Spiele für Groß und Klein, Schatzsuche im Blätterwald oder Herbstbasteln mit den Kindern: Zwischen Kiesteichweg und Neckarauer Waldweg wird ein buntes Treiben sein. Um 12.00 Uhr sind in der Aula der Schule Darbietungen der Kinder zu sehen, ab 13.00 Uhr sind Werkstätten und Klassenzimmer geöffnet, in einer Ausstellung kann man Schulhefte und Werkstücke aus allen Jahrgangsstufen anschauen. Für das Wohlbefinden sorgen viele kulinarische Angebote, von Eltern und Schülern liebevoll zubereitet. Zum Ausklang des Tages gibt es bis 19.00 Uhr Pizza und Flammkuchen in der FreiZeitSchule.

Das Herbstfest ist zugleich Tag der offenen Tür, bei dem Interessierte die Einrichtungen im Waldorfdreieck kennenlernen können. Auf dem parkähnlichen Gelände sind alle Gäste eingeladen, die Klassenzimmer der „Freien Waldorfschule", der „Odilienschule" und der „Hans Müller-Wiedemann Schule" zu besuchen oder einen Blick in die verschiedenen Werkstätten im „Werkhof" zu werfen. Der Waldorfkindergarten und die Kinderkrippe „Gänsweide" sowie die Hort- und Kindergruppen in der „Kindertagesstätte an der FreiZeitSchule" stehen ebenfalls allen Besuchern offen. In einer Ausstellung und in den verschiedenen Häusern können sich Eltern über die Waldorfpädagogik informieren, die jedes Kind in seiner eigenen Entwicklung berücksichtigt. An einem besonderen Infostand werden alle Fragen zu einer möglichen Aufnahme in die Schulen beantwortet und auch über Aktionstage wie den Medientag 2016 am 14. Oktober informiert (mehr hierzu unter www.waldorf-schule-mannheim.de).

Das Waldorfdreieck ist sehr gut mit der Linie 3 des RNV zu erreichen (Fahrt bis Endhaltestelle Rheingoldhalle). Für Besucher stehen ausreichend Parkplätze am Stollenwörthweiher zur Verfügung. *red/cm*

Die fröhlichen Volkstänze mit Live-Musik mussten vor zwei Jahren wegen Regens in der Aula stattfinden. Foto: Meixner

Mehr Infos auch unter www.waldorfdreieck.de

Region zeigt Perlen des Barock

Programm mit Ausstellung und vielen Rahmenevents

Barockdame vor dem Mannheimer Schloss. Foto: rem/Carolin Breckle

MANNHEIM. Was in Sachen Staufer und Wittelsbacher gut funktionierte, wird jetzt zum Thema „Barock" fortgesetzt: Nicht eine singuläre Ausstellung allein soll das Zeitalter, das weitaus mehr als Pomp und Puder zu bieten hat, lebendig machen. Vielmehr haben die Reiss-Engelhorn-Museen (rem) mit der „Barockregion" ein Netzwerk ins Leben gerufen, an dem sich 39 Orte aus Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, dem Saarland und Bayern beteiligen – Trier ebenso wie Saarbrücken, Wiesbaden, Worms, Weinheim, Heidelberg, Schwetzingen oder Raststatt. Der Südwesten präsentiert somit vom 11. September 2016 bis zum 19. Februar 2017 seine barocken Perlen mit Schlössern, Gärten, Fachwerkhäusern sowie Konzerten, Lesungen oder thematischen Stadtführungen. In vielen Fällen werden die Angebote mit kulinarischen Schmankerln, Einkaufstipps oder der Empfehlung für einen Kurztrip mit Übernachtungsmöglichkeit verbunden.

Die rem selbst zeigen im genannten Zeitraum die Sonderausstellung „Barock – nur schöner Schein?". „Das Thema ist so umfassend, dass an dem Konzept acht Professoren mitgearbeitet haben", so Kuratorin Dr. Uta Coburger. Denn nur auf den ersten Blick stehe das Zeitalter des Barock für Rubens-Weiber, Opulenz und Dekadenz. Vielmehr wurden in dieser Epoche viele Forschungen betrieben und Entdeckungen gemacht. Damit die reiche Geschichte in den Köpfen hängen bleibt, hat man sich für einen thematischen Ausstellungsaufbau entschlossen und wird in den rem anhand von über 300 Exponaten die Themenkomplexe Raum, Körper, Wissen, Ordnung, Glaube und Zeit vorstellen. Dabei werden stets Bezüge hergestellt – beispielsweise, dass eine Entdeckung wie die der Hudson Bay im Jahr 1610 Reisen, Handel und den Kulturaustausch nach sich zog sowie Inspiration für Maler und Literaten war.

„Wir wollen mit dem Gesamtkonzept Besucher von außerhalb in die Region locken und insbesondere junges Publikum gewinnen", erläuterte rem-Generaldirektor Alfred Wieczorek im Vorfeld und stützt diese Aussage auf eine Onlineumfrage, die sein Haus begleitend zu den beiden letzten großen regionalen Kooperationsprojekten durchgeführt hatte. Daraus könne geschlossen werden, dass die Menschen sehr an Kunst und Kultur des Mittelalters interessiert seien. Große Kulturevents würden sich zudem positiv auf Handel, Verkehrsbetriebe, Hotellerie und Gastronomie auswirken, hob Bürgermeister Michael Grötsch, in dessen Dezernat die Bereiche Wirtschaft und Kultur verortet sind, bereits im Frühjahr bei der ersten Programmpräsentation den ganzheitlichen Ansatz hervor. *pbw*

Ausführliche Informationen unter www.barock2016.de

Tag der offenen Tür / Gläserne Produktion
Bauer Karl
• Bauernmarkt mit frischen Produkten der Region
• Kinderspaß (Ponnyreiten, Strohhüpfburg, Basteln u.v.m.)
• Korbflechter, Hufschmied, Schafscherer in Aktion
Sa./So. 17. und 18. September 2016 ab 10 Uhr
Familie Karl freut sich auf Ihren Besuch
Bauer Karl - Hella + Jochen Karl • Marderweg 60 • MA-Friedrichsfeld
www.bauerkarl.de

Was ist los
Was unternehmen

Le Buffet
www.lebuffet.info
WHISKY, CRAFT-BIER
Freitag & Samstag
16. & 17.9.2016 ab 18 Uhr
EINLADUNG
Große Eröffnung der Gaststube
- über 100 Whiskys
- Gin, Rum, Grappa & Cognac
- Cocktails & Craft-Biere
- Wein, Sekt & Champagner
Gutschein
für ein Getränk Ihrer Wahl zur Eröffnung
COCKTAILS, RUM, GIN
Rheingoldstraße 36 · 68199 Mannheim-Neckarau
(0621) 85 39 91 · weinhandel@lebuffet.info

Tag der offenen Tür
Tag der offenen Tür
Physio-Fit Heilung durch die Sinne
9.9.2016
Tatjana Kandlen
Veranstaltungsprogramm
15.00-15.30 Uhr Begrüßungswort
15.30-16.00 Uhr Vortrag Krankengymnastik auf neurologischen Grundlagen
- Therapie nach Schlaganfall (Bobath Konzept)
- Morbus Parkinsen
- Multiple Sklerose
16.00-17.00 Uhr Vortrag Krankengymnastik bei Rückenschmerzen
- Kinesiotaping
- Workshop
17.00-18.00 Uhr Vortrag Entspannungstherapie nach Jacobson
- Workshop
18.30 Uhr Gewinnspiel-Ziehung
Durchgehend Kaffee und Kuchen
Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Termin.
Niederfeldstraße 111
68199 Mannheim
Tel: 0621/39187612
Mob.: 0176/78729013
Fax:0621/39180335
Web: facebook.com/physio.fit.kandlen
Fragen Sie nach unseren anderen Angeboten. Wir beraten Sie gerne

Tanzsportverein Mannheim-Rheinau e.V.
Kommen auch Sie zum Tanz-Treff in Mannheim – Rheinau!
Wir laden Sie herzlich ein ins Nachbarschaftshaus Rheinau zu einem:
Workshop Tanzen für Anfänger-Paare
Basics im Walz, Tango, Foxtrott, Jive, Rumba, Cha-Cha-Cha…und noch vieles mehr!
10 Abende ab Mittwoch, 7. September 2016, 19.30 Uhr, 75,- € pro Person
Information und Anmeldung:
Ursula Diefenbach, Tel. 0621/89 66 08
Für unseren Dienstags-Tanzkreis sowie Freitags-Tanzkreis suchen wir Paare mit Grundkenntnisse im Gesellschaftstanz
Jetzt schon vormerken: Tanztee am 23.10.2016
www.tsv-mannheim-rheinau.de

GEBOREN AM 11.01.1938
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
NEU GEBOREN AM 05.02.2010

Tag der offenen Tür beim „Bauer Karl“

FRIEDRICHSFELD. Am dritten Septemberwochenende öffnet die Familie Karl im Marderweg wieder ihre Tore zur „gläsernen Produktion“. Am 17. und 18. September wird auf dem Hof von 10 bis 18 Uhr der Blick freigegeben auf die verschiedenen Zweige des Betriebs, wie Getreideanbau, Pferde- und Gänsehaltung. Diverse Schautafeln decken den Informationsbedarf ab. Der mittlerweile traditionelle Bauernmarkt mit frischen Produkten wird auch dieses Jahr nicht fehlen. Für Speis und Trank wird unter anderem mit Wellfleisch, Dampfnudeln, Pommes Frites, Zwiebelkuchen, neuem Wein, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Am Sonntag findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst statt. Kinder dürfen sich auf zahlreiche Angebote, wie Apfelsaft pressen, Ponyreiten, Strohhüpfburg und Schminken, freuen. *red/mhs*

Auf den Spuren der Stadtteilgeschichte

Historische Postkarte „Gruß aus Neckarau“. Quelle: ISG Stadtarchiv Mannheim

NECKARAU. Im Rahmen des gerade erschienenen Jahresprogramms des Stadtarchivs Mannheim – Institut für Stadtgeschichte findet am Sonntag, 18. September, eine Führung in Neckarau statt. Unter dem Thema „Neckarau in Geschichte und Gegenwart“ wird Dr. Harald Stockert zu interessanten Punkten im Stadtteil führen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus, Rheingoldstraße 14. Die Stadtteilführung dauert circa zwei Stunden. Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf sechs Euro. *pbw*

P&D Produkte & Dienstleistungen

Ein Jahr Physio-Fit

ALMENHOF. Wie doch die Zeit vergeht. Es ist bereits ein Jahr her, seit die Praxis Physio-Fit auf dem Almenhof neu eröffnet hat. In diesem ersten Jahr ist einiges passiert. Das Praxisteam hat sich deutlich vergrößert und konnte das Vertrauen vieler neuer Patienten gewinnen.

Aus diesem Anlass möchte Sie Tatjana Kandlen und Team am Freitag, 9. September, zu einem Tag der offenen Tür einladen. Von 15 bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit, sich in der Praxis über die Räumlichkeiten, Behandlungskonzepte und verschiedene Angebote wie neue Kurse (z. B. Wirbelsäulen-Gymnastik) eingehend zu informieren. Sie können dabei das Team näher kennenlernen und sich selbst von der sympathischen Atmosphäre in der jungen Praxis überzeugen. Ein kleines Begleitprogramm ermöglicht Einblicke in die Arbeit der Physiotherapie mit Gruppenvorführungen von Behandlungsmethoden. Rückentraining oder Entspannungstherapie nach Jakobson können auch selbst ausprobiert werden. Das Praxisteam freut sich auf Ihren Besuch und steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. *zg/red*

Kontakt: Physio-Fit Praxis für Physiotherapie, Niederfeldstraße 111, 68199 Mannheim, Telefon 0621 39187612

„Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“
Ernst Ferstl (* 19. 2.1955), österreichischer Lehrer und Schriftsteller.

Pfadfinder feiern Hoffest

NECKARAU. Auch 2016 findet wieder das traditionelle Hoffest der Pfadfinder Neckarau statt. Dieses Mal wird am Samstag, 10. September, unter dem Motto „1001 Nacht“ mit deftigem vom Grill und kühlen Cocktails im Schatten der Jakobuskirche gefeiert. Beginnen ist um 16 Uhr mit einem Impuls in der Kirche. Danach stehen Kaffee und Kuchen bereit und die Kleinen können sich mit Geschichten in die Welt von Aladin und Ali Baba entführen lassen. Ab 18 Uhr wird gegrillt und gefeiert. *zg*

Scherenschnittkunst in Perfektion

Besondere Ausstellung zum 15-jährigen Bestehen des Chinagartens

OSTSTADT. Die über 3.500 Jahre alte chinesische Wissenschaft, die Qualität von Standorten zu bestimmen, nennt man Feng Shui. Diesem Prinzip entsprechend, deutete im März 1999 einer der führenden Gartenplaner Chinas zur Überraschung aller einen unscheinbaren, wenig gepflegten Bereich im Luisenpark als den idealen Standort für einen original Chinesischen Garten mitsamt Teehaus heraus. Dort, wo zuvor eine Würstchenbude gestanden hatte, sah Professor Li Zheng genau das Umfeld, das die perfekte Harmonie zwischen Himmel und Erde herstellen würde. Am 12. September 2001 wurde der „Duojing-Garten“ eingeweiht, so dass in diesem Jahr das 15-jährige Bestehen des „Gartens der schönen Aussicht“, wie er übersetzt heißt, mit einem besonderen Programm im Rahmen des jährlichen „China-Kultursommers“ gefeiert wird.

Noch bis einschließlich 28. September wird als einer der Höhepunkte die Ausstellung „Chinesische Botschaften auf Papier“ im Blumenpavillon gezeigt. Das Besondere daran ist, dass die Künstlerin Fan Pu mittels Scherenschnittkunst mit „chinesischen Augen“ den Blick auf das Christentum wirft. Und so trägt Maria die Gesichtszüge einer chinesischen Frau. Das Jesuskind ist in der für chinesische Babys typischen Wickeltechnik dargestellt. Eine von Fan Pus Arbeiten füllt als meterlanges Tableau aus 153 Einzelteilen den kompletten an den Blumenpavillon angrenzenden Langkorridor. Dargestellt wird der österliche Fischfang aus dem Johannesevangelium, als die Jünger auf Geheiß des auferstandenen Christus am See Genezareth einen reichen Fang machen. 153 Fische gehen ihnen dabei ins Netz, was in der christlichen Symbolik als Fülle für die gesamte Menschheit gesehen wurde. Diese beeindruckende Arbeit ist erstmalig in Deutschland zu sehen. In Mannheim sind die Scherenschnitte Fan Pus jedoch nicht zum ersten Mal zu bewundern. Im November vergangenen Jahres war ein Teil ihrer Arbeiten in der Epiphaniaskirche ausgestellt.

„Fan Pu wollte von Anfang an mit ihrer Bildsprache und Darstellungsweise auch der einfachen, damals oft analphabetischen Bevölkerung ihre christlichen Botschaften vermitteln“, erklärte Isabel Hess-Friemann. Die in Wilhelmsfeld lebende Sinologin und evangelische Theologin kennt die Künstlerin seit vielen Jahren und berichtete bei der Ausstellungseröffnung von deren außergewöhnlichen Lebensweg. Als während der Kulturrevolution von 1965 bis 1975 alle Zeugnisse christlichen Lebens in China weitgehend vernichtet und verboten wurden und Kinder von Intellektuellen grundsätzlich kein hohes Ansehen genossen, wurde die damals 17-Jährige zur Arbeit aufs Land geschickt. In dieser Zeit brachte sich Fan Pu ihre Kunst selbst bei. Die ersten Scherenschnitte entstanden auf altem Zeitungspapier mit selbst gemachten „Werkzeugen“ aus Bambus. Ein billiger Zeitvertreib, den die junge Frau 14 Jahre später nach ihrer Rückkehr in die Stadt weiter perfektionierte.

Als 1993 die evangelische Kirche in China gezielt christliche Kunst zu fördern begann, baute Fan Puals erste Mitarbeiterin das Zentrum für Christliche Kunst in Nanjing mit auf. „Sie gilt heute als deren bekannteste Vertreterin und ihre eindrucksvollen Arbeiten sind seit Anfang der 1980er Jahre weltweit in Umlauf“, so Isabel Hess-Friemann, die am 21. September um 19.30 Uhr einen Begleitvortrag zur Ausstellung halten wird. *pbw*

Im Langkorridor des Teehauses formen 153 Scherenschnitte ein rund zehn Meter langes Wandtableau. Foto: Warlich-Zink

Das komplette Programm des Chinakultursommers 2016 unter www.luisenpark.de/veranstaltungen/china-sommerprogramm

Flohmarkt der Markuskirche
17. September 2016, 10 - 14 Uhr
auf dem Rasenplatz der Markuskirche
Standgebühr: 5, - € und 1 Kuchen, ein Tisch kann für 5,- € ausgeliehen werden.
Der Erlös kommt – wie letztes Jahr – den Kindern in der Gemeinde zugute.
Anmeldungen gerne bei **S. Knecht-Altmann, Tel: 0621 / 81 34 59**
oder über das **Pfarrbüro, Tel: 0621 / 81 61 79**

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.
HERBSTFEST am Montag, 3.10., 11-18h
bei der Historische Eisenbahn Mannheim e.V. · Sulzer Straße 43 · 68229 Mannheim
Für musikalische Unterhaltung sorgt unsere
hauseigene Band GEORG + FREUNDE
Es gibt viel zu sehen rund um Lokomotiven und Schienenfahrzeuge.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt - Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.historische-eisenbahn-ma.de
FAHRTEN MIT DEM SCHIENENBUS durch den Mannheimer Industriehafen am Sa., 29.10.2016
von 10 bis ca. 17 Uhr Abf./Ank. Hauptbahnhof, Ma / Infos zur Industrie- und Eisenbahngeschichte, Besichtigung historischer Schienenfahrzeuge und der Feld- und Modellbahn auf dem Vereinsgelände
Preise Erw. € 25,-/ Kinder bis 14J. € 12,-/ Fam. (2Erw.+2Ki) € 48,-
PFALZRUNDFAHRT „MIT DIESEL UND DAMPF“
am So., 27.11.2016, 10:45-19:30h
Preise Erw. € 44,-/Kinder bis 14 J. € 27,- / Fam. (2 Erw.+2 Ki) € 99,-
Buchungen über Tel. 4825374 / Mail: hemev@web.de oder über die Homepage

Größtes Volksfest der Region

Oktobermess vom 24. September bis 9. Oktober

MANNHEIM. Für Besucher jeden Alters bietet die Oktobermess ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Vom 24. September bis 9. Oktober freuen sich rund 160 Schaustellerbetriebe, Besucher aus der gesamten Region auf dem Neuen Messplatz zu begrüßen. Traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt, in der Gemütlichkeit und Aufenthaltsqualität Schwerpunkte setzen. Unter dem neuen Motto „Rothaus-Biergarten“ bildet dieser mit fast 100 Meter Länge das Herzstück. Mit echtem Grün in Anlehnung an eine Parkanlage und ohne aufdringliche Musik lädt dieser Bereich zum Ausruhen und Verweilen ein. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab. Die Event und Promotion Mannheim GmbH will gemeinsam mit den Schaustellern und der Badischen Staatsbrauerei Rothaus mit dieser Konzeption vor allem dem Ruhebedürfnis der Besucher mit einem eigenen Veranstaltungsbereich Rechnung tragen. Doch auch Spaß, Rummel und Action werden auf der Oktobermess geboten. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahnen, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel auf dem Neuen Messplatz, sind aber räumlich vom Biergarten getrennt platziert. Außerdem wird – wie immer – ein Waren- und Krammarkt mit rund 20 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein. Besucher, die mit einer Tages-Karte des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar zur Mess fahren, erhalten am Gültigkeitstag an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten.

Nutzen Sie die Chance, dem Alltag für ein paar gemütliche Stunden zu entfliehen. Öffnungszeiten sind Sonntag bis Donnerstag 13 bis 22 Uhr und Freitag, Samstag und vor Feiertagen 13 bis 23 Uhr. *pm/red*

Weitere Informationen unter www.gmm.de

Heidefest in der Gärtnerei Morasch

NECKARAU. Die Farben des Herbstes für Haus, Hof und Garten zeigt die Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei Morasch am Samstag, 24. September, in Hülle und Fülle beim „Heidefest“. Zwischen 10 und 17 Uhr können sich Interessierte über Herbst- und Winterblüher sowie dekorative Floristik zu Sonderpreisen ebenso informieren wie über Grabgestaltung und Grabpflege von Meisterhand. Für Speis und Trank ist ebenso gesorgt wie für den Ohrenschmaus. Denn wie schon im letzten Jahr gibt es Livemusik mit der Band „BigSmall“. Das Heidefest markiert zugleich den Startschuss fürs Umpflanzen. Auch diesbezüglich stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne für Fragen zur Verfügung. Schließlich hat nicht jeder den „grünen Daumen“. Geschäftsführerin Verena Morasch und ihr Team freuen sich auf viele Besucher, die sie gerne mit einem Glas Sekt empfangen. In der Blumentombola locken viele blühende Preise. *pbw*

Infos unter www.morasch-mannheim.de

Aufblühen im Herbst beim Heidefest in Neckarau. Foto: Paul

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
Wir feiern HEIDEFEST!
Livemusik mit BigSmall
Und laden Sie herzlich ein,
am 24.09.2016 von 10:00 bis 17:00 mit uns zu feiern.
Unser Programm:
Sektempfang, Blumentombola
Sonderpreise auf Herbst und Winterblüher, sowie
Grabgestaltung und Pflege.
15:00 Uhr Workshop Grabgestaltung
Altmühlstraße 8 - 68199 Mannheim - Tel.: 0621 85 68 90

Spar dir dein Auto!

Umsteiger für drei Monate gesucht

MANNHEIM. Geld sparen, weniger Stress haben, fitter werden und dabei das Klima schützen. Ein Leben ohne Auto kann viele Vorteile haben. Vor allem in einer Stadt wie Mannheim, wo der öffentliche Nahverkehr gut ausgebaut und der Weg zu Fuß oder mit dem Fahrrad häufig die schnellere Variante ist. Doch der Verzicht aufs eigene Auto fällt vielen schwer. Im Jahr des Fahrradjubiläums 2017 bietet die Stadt Mannheim zusammen mit der Klimaschutzagentur die Gelegenheit an, ein Leben ohne Auto auf Zeit auszuprobieren. Wer die Herausforderung annimmt und drei Monate, genauer gesagt vom 1. April bis 30. Juni 2017, sein Auto stehen lässt, bekommt die Gelegenheit, alle Alternativen zum privaten Auto auszuprobieren (Bus & Bahn, CarSharing, Leihfahrrad, eigenes Rad und zu Fuß).

Teilnehmen können Privathaushalte mit Auto(s), deren Mitglieder in Mannheim wohnen bzw. arbeiten. Alle Bedingungen sind unter www.klima-ma.de zu finden. Die Anmeldung ist sowohl online, bei der Klimaschutzagentur (D2, 5-8) oder am 15. Oktober von 10 bis 16 Uhr beim Casting-Event auf den Kapuzinerplanken möglich. Unter allen Anmeldungen werden bis zu zehn Haushalte ausgewählt, die das attraktive Mobilitätspaket kostenfrei nutzen und nach erfolgreicher Teilnahme Mobilitätssachpreise im Wert von bis zu 1.000 Euro gewinnen können.

„Spar dir dein Auto!“ wird von der Geschäftsstelle Radjubiläum der Stadt Mannheim, Stadtmobil Rhein-Neckar AG, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv), Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN), VRN-nextbike unterstützt sowie von den Medienpartnern Rhein-Neckar-Fernsehen und Radio Regenbogen begleitet. *pm*

RESTAURANT MALVASIA

www.restaurant-malvasia.de
Genießen Sie erlesene griechische Spezialitäten und Weine mit wunderschönem Blick auf den Stollenwörthweiher.
Alberichstraße 98a
68199 Mannheim/ Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11:30-14:00 und ab 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 11:30 Uhr

Tag des offenen Denkmals in Neckarau und Lindenhof

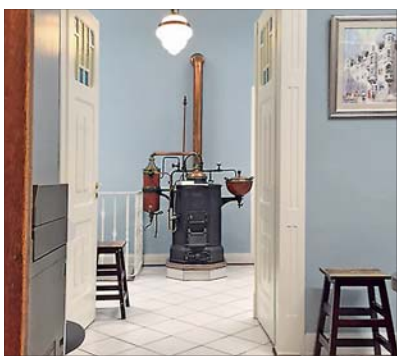
Historische Schätze für Besucher geöffnet

NECKARAU/LINDENHOF. Am bundesweiten Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 11. September, beteiligen sich in diesem Jahr in Neckarau und Lindenhof wieder mehrere Kulturdenkmäler und öffnen ihre Pforten für interessierte Besucher. In der Liste der denkmalwürdigen Bauten ist auch wieder die Marien-Apotheke am Neckarauer Marktplatz zu finden, ein einzigartiges Jugendstilensemble mit Erstausstattung aus dem Jahr 1912 und einer der wichtigsten erhaltenen Ladeneinbauten aus der Jugendstilzeit in Baden-Württemberg. Die Erhaltung und sachgerechte Restaurierung sowie moderne technische Aufrüstung ist vor allem der Initiative von Wolfgang Müller, Marien-Apotheker seit 1976, zu verdanken. Die 1987 unter Denkmalschutz gestellte Apotheke ist die einzige in Mannheim, die in ihrer Nutzung unverändert erhalten blieb. Geöffnet ist sie am 11. September von 11 bis 18 Uhr. Führungen finden ganztägig mit Apotheker Wolfgang Müller statt.

Geöffnet ist an diesem Tag von 14 bis 17 Uhr auch das historische Rathaus-Ensemble aus dem Jahr 1899 mit Rathaus, Remise (früheres Feuerwehrgerätehaus), dem ehemaligen Badehaus und den Ausstellungsräumen des Heimatmuseums. Führungen durch den Verein Geschichte Alt-Neckarau werden auf Anfrage durchgeführt. In der Remise wird ein 100-jähriger Wappenstein ausgestellt, außerdem findet ein Spaziergang zu der evangelischen Matthäuskirche und der katholischen St.-Jakobus-Kirche mit Besichtigung statt.

Die Lanzkapelle des alten Lanz-Krankenhauses im Lindenhof lädt zwischen 10 und 11 Uhr zu Führungen ein, die von der Bürger-Interessen-Gemeinschaft Lindenhof durchgeführt werden. Diese rettete unter Federführung von Wolf Engelen die historische Substanz der Kapelle und bewahrte sie vor Abriss und Vergessen. Mit Hilfe vieler Spenden aus der Bürgerschaft konnte sie an der heutigen Stelle wieder aufgebaut werden. *red/cm*

Mehr Infos unter www.tag-des-offenen-denkmals.de und www.denkmalschutz.de



Auch der historische Destillierofen in der Neckarauer Marien-Apotheke ist am Tag des offenen Denkmals zu besichtigen. Foto: zg

Tag des offenen Denkmals
11. September 2016
MARIEN APOTHEKE
mannheim
Am Markt 3 | 68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 84 48-48 | Fax: 06 21 / 84 48-4 48
marien.apo.mannheim@pharma-online.de
marien-apotheke-mannheim.de
BEKANNTES EINMAL ANDERS SEHEN – DENKMALSCHUTZ LIVE !
„Bei der Einrichtung der denkmalgeschützten Marien-Apotheke handelt es sich um eine der wichtigsten Ladeneinbauten aus der Jugendstilzeit in Baden-Württemberg!“
Dr. Martin Wenz, Regierungspräsidium Karlsruhe, Denkmalpflege
EINLADUNG
Wir öffnen am
„Tag des offenen Denkmals“
am 11. September 2016 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr alle Türen und lassen Sie einen Blick hinter die Kulissen werfen. Dort trifft Tradition auf Fortschritt und High Tech auf Jugendstil.
Apotheker Wolfgang Müller und das Team der Marien-Apotheke

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Gebäudetechnik
Fachbetrieb der Elektroinnung
Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

Bernd Mattler 40 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

GEBOREN AM 31.07.1947
SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
NEU GEBOREN AM 22.01.2010

YERTAN
Sanitär & Heizung
Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim
0621/8534 12 | info@yertan.de | www.yertan.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Thorsten Wesch
Tel. 0621 - 178 58 37
Thorsten.Wesch@lbs-bw.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 85 81 79 • www.rapp-metallbau.de

Koob® Hörgeräte
NECKARAU 43 72 72 29
Ihr CI- und Hörgerätespezialist in der Metropolregion Rhein-Neckar
"Wenn ich beim Spielen meinen kleinen Enkel nur besser verstehen könnte."
Wir lösen das Problem!
Egal, welche Hörminderung Sie haben, wir haben die richtige Lösung!
Seit 1961 Erfolgreich für gutes Hören

15-Jähriger gewinnt 15. Swim & Run

Neckarauer Veranstaltung trotzt vorausgegangenem Unwetter

NECKARAU. Auch in diesem Jahr folgten wieder über 150 Sportler der Einladung des Schwimmvereins Mannheim und versammelten sich am 24. Juli zum 15. Mannheimer Swim & Run am schönen Stollenwörthweiher. Eine große Herausforderung hatten die Organisatoren dieses Mal bereits im Vorfeld zu meistern. Nach dem vorausgegangenen schweren Unwetter mussten die zwei Laufstrecken im Waldpark kurzfristig von vielen umgestürzten Bäumen und Ästen befreit werden. Dank dem Einsatz vieler freiwilliger Helfer und einiger Passanten, die unaufgefordert spontan mit anpackten, konnte diese Hürde schnell gemeistert werden und der Durchführung der Veranstaltung „lag" nichts mehr im Wege. Pünktlich um 12 Uhr schickten Michael Scheidel, Sportkreisvorsitzender der Stadt Mannheim, und Organisator Sören Laub die erste Startgruppe ins Rennen. Bereits nach 25 Minuten und 26 Sekunden erreichte der erst 15-jährige Jeremias Siehr aus Quierschied nach 500 Meter Schwimmen im Stollenwörthweiher und dem

Sieger: Am Ende hatte der erst 15-jährige Jeremias Siehr die Nase vorn.

Fünf-Kilometer-Lauf durch den Waldpark als Sieger das Ziel. Schnellste Frau war Sibille Abel vom Team „Edelhelfer" in 29:48 Minuten. Bei der Mannschaftswertung nutzte das Team des SVM in der Besetzung Chaffardet, Hüther, Alcazar Perez und Hohenfeldt seinen Heimvorteil und siegte vor den Teams der SG Nußloch und des LSV 07 Ludwigshafen.

Dank sehr guter Organisation, zahlreichen fleißigen Helfern und vielen lokalen Sponsoren, die jedes Jahr den Swim & Run unterstützen, wurde die Veranstaltung von den Teilnehmern wieder durchweg gelobt. Sportliche Erfolge, großzügige Verpflegung und interessante Tombolapreise sowie tolle Pokale und Medaillen für die Platzierten rundeten das sportliche Event ab. Darüber hinaus nutzte der Verein dieses Wochenende auch für die offizielle Feier seines 60-jährigen Jubiläums des Sommerbades am Stollenwörthweiher. Geboten wurden stimmungsvolle Musik, Sektstand und Kuchenbuffet sowie interessante Informationstafeln zur Geschichte des Bades.

Ein Dank der Veranstalter ging an die Gäste und Zuschauer, die wieder alle Sportler kräftig angefeuert haben, sowie an die Anwohner, die Verständnis für die Beeinträchtigung durch die kurze Straßensperrung gezeigt haben. Nicht zuletzt hat am Veranstaltungstag auch das Wetter mitgespielt und somit eine rundum gelungene Veranstaltung ermöglicht. So verabschiedeten sich wieder viele Teilnehmer mit den Worten „Hoffentlich bis nächstes Jahr". *zg*

Kräftige Züge waren vonnöten, um vorne mit dabei zu sein. Fotos: oh

Musikalische Reise durch die Welt

GKM-Werkschor trat beim Sommerfest im „Haus am Park" auf

ALMENHOF. Eigentlich war ein Auftritt des Shanty-Chors Mannheim vorgesehen beim Sommerfest des BeneVit-Pflegeheims „Haus am Park" in der Rottfeldstraße, doch als dieser abgesagt werden musste, zögerte der Werkschor des GKM nicht, das Fest mit drei Auftritten musikalisch zu begleiten. Zustande gekommen war der Kontakt durch den rührigen Zweiten Vorsitzenden des Werkschors Julius Wollschläger, der nicht nur als Organisator der verschiedensten Veranstaltungen brilliert, sondern in beiden Klangkörpern singt und überdies oft einen Freund und ehemaligen Sänger-Kollegen im Haus am Park besucht.

Der Auftritt in dem vor gut zwei Jahren eröffneten Alten- und Pflegeheim war für die rund 20 Sänger des Werkschors nicht der erste: Vor einigen Monaten hatte der Chor unter Leitung von Rüdiger Müller seine wöchentliche Singstunde in das Heim verlegt und den Bewohnern einen geselligen Nachmittag geschenkt. „Mit unseren unentgeltlichen Auftritten in mehreren Pflegeheimen bringen wir den Menschen Freude und zeigen gleichzeitig, dass das GKM nicht nur Strom und Fernwärme erzeugt, sondern einen sozialen und kulturellen Auftrag erfüllt", so Wollschläger.

Passend zum Motto des Sommerfests „Seemannsromantik" waren die Tische im voll besetzten Speisesaal und im Garten des Hauses mit Muscheln, Sandschälchen oder kleinen Schiffchen geschmückt. Nachdem die prominente Bewohnerin und Dichterin Lieselotte Langer das Festprogramm mit einer Lesung aus ihren Gedichten eröffnet hatte, begrüßten die Sänger des Werkschors das Publikum musikalisch und ließen eine kräftige Brise Fernweh durch den Saal wehen – unter anderem mit dem schmissigen „Santiano" mit Solopartie von Julius Wollschläger. Besinnlicher klang dann Lale Andersens „Blaue Nacht am Hafen", von dem viele der Gäste im Saal den Text kannten und mitsangen. „Die Liebe der Matrosen" bildete den schwungvollen Schluss der ersten Auftrittsstaffel.

Nach dem Essen mit Grillspezialitäten und Salaten gab es als musikalischen Nachschlag des Chors gemischte Liedbeiträge wie „Wenn alle Brünnlein fließen" oder „Weil wir Freunde sind", aber auch „Hundert Mann und ein Befehl". Schwungvoll ging das Konzert am Nachmittag zu Ende mit dem feurigen „Chianti-Wein" und „Tiritomba", aber auch dem getragenen „Sierra Madre" und dem „Pfälzer Wind". Das begeisterte Publikum dankte mit langem Applaus. *cm*

Lust zum Mitsingen machte der GKM-Werkschor bei seinem Auftritt im Almenhöfer „Haus am Park". Foto: Meixner

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Ringtennis in Neckarau

NECKARAU. Ringtennis gilt im Gegensatz zum Schlägertennis immer noch als Randsportart in Deutschland, gewinnt jedoch an Popularität. Diese Sportart, bei der ein 250 Gramm schwerer Gummiring so über ein Netz in der Mitte des Spielfeldes geworfen wird, dass der Gegner ihn möglichst schwer fangen kann, ist in Neckarau schon lange heimisch – nämlich bei der Postsportgemeinschaft, die bis 2006 dreimal in Folge amtierender Deutscher Mannschaftsmeister war und Ringtennis für jedermann nach wie vor in seinem Sportprogramm anbietet. Überdies hatte der Verein schon mehrere Ringtennismeisterschaften ausgerichtet. So fanden nach 1975, 1982 und 1998 im Jahr 2006 die vierten Deutschen Meisterschaften in Neckarau statt – eine Herausforderung, denn es galt, drei Tage lang 170 aktive Spieler plus Schiedsrichter und Trainer von 19 Vereinen unterzubringen, zu betreuen und den Spielplan auszuarbeiten. Nicht nur diese organisatorische Aufgabe wurde glänzend bewältigt, die PSG holte mit ihren Spielern und Spielerinnen, die zu den besten Deutschlands zählen, fünf Meistertitel nach Mannheim gegen eine Konkurrenz aus allen Teilen der Republik, von Hamburg bis Konstanz. Gespielt wurde in der Jugendklasse, der Klasse Männer 30, 40, 50, 60, Frauen 30 und 40 in Einzel, Doppel und Mix. Vor allem die Damen setzten auf ihre Erfahrung und den Heimvorteil: Maike von Aschwege holte den dritten Meistertitel im Einzel der Damen, zusammen mit Schwester Silke gewann sie auch das Doppel souverän. Auch Platz drei ging an die PSG. Dominic Schubardt errang bei den Herren im Einzel Platz drei, im Mix mit Sabrina Westphal, die inzwischen seine Ehefrau ist, war es der Meistertitel. Weitere Titel gingen an Uwe von Aschwege im Herren 40/Einzel und an Ansgar Kutscha und Bernd Schmidt im Herren 30/Doppel. Alle erkämpften wertvolle Punkte für die Qualifikation zur ersten Ringtennis-WM in Indien: Sechs Spieler der PSG Mannheim nahmen als deutsche Nationalspieler im November 2006 daran teil. *cm*

Die besten Ringtennisspieler Deutschlands traten vor zehn Jahren in Neckarau gegeneinander an. Foto: Meixner

KOMPAKT

SPD lädt zum Stadtteilgespräch

NECKARAU. Was beschäftigt die Menschen in Neckarau, Almenhof und Niederfeld? Was wünschen sie sich für ihren Stadtteil? Und was würden sie gerne ändern oder verbessern? Diesen Fragen der Bürgerinnen und Bürger stellen sich die Stadträtinnen und Stadträte der SPD. Sie laden gemeinsam mit dem SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld und den SPD-Bezirksbeiräten im Stadtteil zum Gespräch am Montag, 19. September, von 19 bis 21 Uhr im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47, ein.

Bei den im vergangenen Jahr eingeführten Stadtteilgesprächen wollen die SPD-Stadträtinnen und Stadträte Themen, die die Bevölkerung vor Ort bewegen, direkt erfahren. In Neckarau findet nun das 12. Stadtteilgespräch statt. *pm/red*

Herbstflohmarkt für Bolivienhilfe in St. Jakobus

NECKARAU. Der Herbstflohmarkt für Kinderkleidung, Spielsachen und Kleidung aller Art findet am Samstag, 8. Oktober, von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Saalöffnung 10.30 Uhr für Verkäufer) im St.-Jakobus-Saal statt. Ab 11.30 Uhr sind Kinder im Kindergartenalter zu Herbstbasteleien eingeladen und um 13.30 Uhr kommt das Kasperle zu den Kindern. Mit dem Erlös aus Standgebühren, einem Eintopfessen mit Würstchen sowie Kaffee- und Kuchenverkauf wird – wie immer – das Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt. Damit werden Nähkurse für Frauen finanziert, die von einheimischen Frauen geleitet werden.

Die Stände im Saal sind leider schon ausgebucht, jedoch können im Freien Tische ohne Voranmeldung zu den üblichen Gebühren aufgestellt werden. *pm*

Gottesdienst für neue Erstklässler in der Matthäuskirche

NECKARAU. „Die Hexe Lakritze kommt in die Schule." Unter diesem Motto werden alle neuen Erstklässler am 16. September um 18.00 Uhr zum Einschulungsgottesdienst in die Matthäuskirche eingeladen. Der ökumenische Gottesdienst wird von der Gemeindereferentin Sandra Nitsche, Pfarrerin Regina Bauer und den Erzieherinnen der Kindergärten der Matthäus- und St. Jakobusgemeinde gestaltet, in dem die Schulkinder auch gesegnet werden. Im Anschluss besteht bei einem Getränk die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. *pm*

Monikaheim feiert Sommerfest mit ABBA-Musik

Förderverein und Inner Wheel Club zu Gast

Eine tolle Stimmung herrschte beim Sommerfest des Neckarauer Monikaheims. Foto: oh

NECKARAU. Mit ABBA-Musik, alkoholfreien Cocktails und Gesangseinlagen hat das Monikaheim in Neckarau sein Sommerfest gefeiert. In dem Caritas-Wohnheim leben psychisch kranke Menschen. Die Bewohner erhalten Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, dem Umgang mit ihrer Erkrankung und bei der Tagesstrukturierung.

Bei sonnigem Wetter konnte das Fest auch dieses Jahr im Innenhof stattfinden. Das Motto „ABBA" hätten die Bewohner selbst ausgesucht, sagte Heimleiter Manfred Kubla – viele von ihnen hören deren Musik. Als zwei Bewohner und zwei Mitarbeiter selbst zum Mikrofon griffen, an der Gitarre begleitet von einem Ehrenamtlichen, waren allerdings andere Lieder zu hören: „Über den Wolken", „99 Luftballons", „I am sailing" und „Marmor, Stein und Eisen bricht".

Zum Programm gehörte außerdem ein Tischfußballturnier. Die Werk- und Ergotherapie hatte einen Stand aufgebaut, an dem von den Bewohnern gefertigte Karten, Geschenktüten, Lesezeichen und Holzarbeiten verkauft wurden.

Zu Gast waren auch Mitglieder des Freundeskreises Monikaheim. Der Förderverein lädt die Bewohner jedes Jahr zum Eis- und zum Pizzaessen ein, bedenkt jeden Bewohner zum Geburtstag, unterstützt finanziell die Sommerfreizeit sowie Ausflüge und übernimmt andere außergewöhnliche Ausgaben. Beispielsweise bezahlt der Verein einem Bewohner die Mitgliedschaft im Tischtennisverein sowie die Ausrüstung. Außerdem kommen einige Mitglieder jeden Dienstag ins Heim und bieten einen Spielenachmittag an. Vorsitzender ist seit der Gründung vor 14 Jahren Klaus Rossnagel, besonders engagiert sind außerdem Barbara Mehlich, Otti Meißner und das Ehepaar Inge und Günther Jungkind. Große Unterstützung bekommt der Freundeskreis vom Inner Wheel Club Mannheim: „Wir erhalten jedes Jahr zu Weihnachten eine großzügige Spende. Das ist für uns sehr schön", so Klaus Rossnagel. Auch beim Sommerfest waren einige Clubmitglieder vertreten.

Das Monikaheim im Stadtteil Neckarau ist ein Wohnheim der Eingliederungshilfe. Die Bewohner erhalten Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, dem Umgang mit ihrer Erkrankung und bei der Tagesstrukturierung. Der Freundes- und Förderkreis Monikaheim setzt sich für das Wohl der Bewohner ein. Der Verein wurde 2002 gegründet. Die Mitglieder bieten Spieleabende für die Bewohner an, geben finanzielle Zuschüsse zu Freizeiten, spendieren Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke und laden die Bewohner zum Essen, ins Theater und zu Ausflügen ein.

zg/red

Spannende Spiele – aber wenig Teilnehmer

3. Junior Kurpfalz Open beim VfL Kurpfalz

NECKARAU. In diesem Jahr hat die Medenrunde sowohl bei den Aktiven/Senioren als auch im Jugendbereich erst nach den Pfingstferien begonnen, und aus diesem Grund reichten die Spieltermine außergewöhnlich lang in den Juli hinein. Daher hatte sich in diesem Jahr nur eine kleine Schar an interessierten Jugendlichen zu den 3. Junior Kurpfalz Open angemeldet. In drei Altersstufen – U 12 männlich, U 14 männlich und U 14 weiblich – kämpften die Teilnehmer um Ranglistenpunkte und den Siegerpokal.

Spannende Spiele in einem harmonischen Umfeld konnten auf der Tennisanlage des VfL Kurpfalz am Rheindamm an diesen Tagen verfolgt werden. Bei den U 12 männlich konnte sich Maxim Krieger vom TC 1948 Viernheim nach einem spannenden Match, welches erst durch den Match-Tiebreak knapp 11:9 für ihn entschieden wurde, über den Siegerpokal freuen. Ebenfalls im Match-Tiebreak setzte sich Jonas Hartmann (Bulacher Sportclub) bei den U 14 männlich durch. Analena Jörger (TC GW Mannheim) siegte souverän ohne Satzverlust in der Alterklasse U 14 weiblich.

Der VfL Kurpfalz freut sich nun auf die 4. Kurpfalz Open 2017 mit einer hoffentlich wieder größeren Teilnehmerzahl.

red

Mephisto im Regen

Abschlussperformance des Seminarkurses „Darstellendes Spiel" am Moll-Gymnasium

NIEDERFELD. Klaus Manns 1936 im Exil geschriebener Schlüsselroman „Mephisto" war Thema der diesjährigen Abschlussperformance des Seminarkurses Darstellendes Spiel im Musiksaal des Moll-Gymnasiums. Unter Leitung von Linda Bär und Matthias Müller stellten sich die 15 teilnehmenden Schüler in schriftlichen Seminararbeiten und szenischen Darstellungen der breit gespannten Thematik. Ausgehend von der inhaltlichen Auseinandersetzung über die Stellung eines Künstlers zwischen Anpassung und Widerstand während des NS-Regimes, nahm dann das persönliche Verhältnis des Autors zu Gustaf Gründgens, der für den Protagonisten Hendrik Höfgen Pate gestanden haben muss, ebenso Raum ein, wie die „Mephisto-Prozesse", in denen über das Spannungsfeld zwischen künstlerischer Freiheit und Persönlichkeitsrecht gestritten wurde.

Entsprechend vielfältig und anspruchsvoll gestalteten sich die einzelnen Präsentationen der gut zweistündigen Performance, in deren Mittelpunkt die Facetten der schillernden Identität von Höfgen und Gründgens zwischen Wahrheit und Fiktion, zulässiger Meinung und Verleumdung standen. Dazu gehörte auch die Beschäftigung mit der Familie Mann, insbesondere Klaus Manns problematisches Verhältnis zu seinem berühmten Vater.

Das „Duell der Toten", die posthume Auseinandersetzung zwischen Klaus Mann (Selbstmord 1949 in Cannes) und Gründgens (Selbstmord 1963 in Manila), kam ebenso zur Darstellung, wie der Streit um die erste Nachkriegsausgabe in der BRD 1965, die den Roman erst berühmt machte.

Breiten Raum nahmen die Phasen der darauf folgenden Prozesse ein, mit denen Gründgens' Adoptivsohn eine Veröffentlichung des Romans zu verhindern suchte. Nach mehreren Entscheidungen wurde „Mephisto" entsprechend einem Urteil 1971 verboten. Zehn Jahre später wagte der Rowohlt-Verlag eine Neuveröffentlichung und hatte Erfolg.

Das Publikum erlebte einen abwechslungsreichen Theaterabend von hoher Qualität, der sowohl nachdenklich stimmende als auch unterhaltsame, mitunter sogar musikalische und pantomimische Beiträge bot und bewies, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur eigene Inszenierungen auf die Beine stellen, sondern auch innerhalb kürzester Zeit in verschiedene Rollen schlüpfen konnten. Alle 15 Kursteilnehmer zeichnete Spielfreude und Bühnenpräsenz aus und dass der Abend zu einer „runden" Sache wurde, ist der hohen Einsatzbereitschaft aller Beteiligten geschuldet – waren sie doch zusätzlich für die kurzen Einführungen in die Präsentationen und den Bühnenumbau zuständig. Hin und wieder durch die Decke tropfendes Regenwasser (der Musik-Trakt der Schule wird gerade saniert) schmälerte die Konzentration nicht – Mephisto ließ man nicht einfach so im Regen stehen.

Am Ende bekundete das Publikum seine Begeisterung mit langanhaltendem Applaus, der auch die beiden Leiter des Kurses mit einbezog.

cm/red

Die letzte Szene der Performance zeigte den Künstler zwischen den Allegorien Macht (in Schwarz), Moral (in Weiß) und dem Wunsch, der Muse „Kunst" (Paradiesvogel) zu dienen. Foto: zg

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
Infoveranstaltung & Einweihung
Parkgrabfeld
Friedhof, Neckarau
Freitag 16.9.2016, 16 Uhr
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 • Feudenheim · Hauptstraße 17

Die meisten Menschen wissen nicht, dass man auch traurige Anlässe wunderbar gestalten kann.
pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

TERMINE

Verein Geschichte Alt-Neckarau
11.09., ab 14.00 Uhr, Rathaus u. Remise: Tag des offenen Denkmals
25.09., ab 11.00 Uhr, Rathaushof u. Remise: Erntedankfest mit Neckarauer Museumstag
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Seit 1. August bis 9. September 2016 gelten folgende Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr; Fr. 9.00 bis 14.00 Uhr.
Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

Gehrings Kommode
09.09., 19.00 Uhr: Vernissage zur Ausstellung von Dennis Hauck „Ein Schweinchen in der Hängematte oder der neuste Klatsch zwischen Giraffe und Vogel"; im Anschluss spielt Fake Five Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
10.09.: Nice Surprise. Rock & Pop. Eintritt 10 Euro
16.09.: Magnolia. Blues. Eintritt 15 Euro
17.09.: Roberto Capitoni. Kabarett. Eintritt 15 Euro
23.09.: Der Poet und der Blueswolf. Blues. Eintritt 12 Euro
24.09.: Volker Heymann. Kabarett. Eintritt 15 Euro
30.09.: ONKelfisch. Kabarett. Eintritt 15 Euro
01.10.: Colin Jamieson's Dynamite Daze. Blues. Eintritt 15 Euro
07.10.: Die Nachtigallen. Rock & Pop. Eintritt 15 Euro
08.10.: Jörg-Martin Willnauer. Kabarett. Eintritt 15 Euro
14.10.: Eva-Trio. Folk. Eintritt 12 Euro
15.10.: Hubert Burghardt. Kabarett. Eintritt 15 Euro
21.10.: Konstantin Schmidt: Schmidternacht. Musik-Kabarett. Eintritt 15 Euro
Die Kommode ist vom 28.10. bis 01.11. 2016 geschlossen.
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.00 Uhr, Fr. u. Sa. ab 19.00 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag.
Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

Sportanglervereinigung MA-Süd
10./11.09., Vereinsheim Graßmannstraße, jeweils ab 10.30 Uhr: Fischerfest

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
26.09., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93: Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656)
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

AWO-Ortsverein Neckarau-Lindenhof
10.09., 14.00 Uhr: Volkshausgaststätte Rheingoldstraße 47, Treffen
20.09., Halbtagesfahrt nach Bechtheim. Abfahrt 13.00 Uhr am Marktplatz, Fahrtkosten p. P. 10 Euro
01.10., 14.00 Uhr: Herbstfest mit Musik

TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.
17.9., 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr): Rock am Damm, 6. Open Air Newcomer Festival auf dem Sportgelände am Balloghweg 9. Eintritt 5 Euro

Post Sport Gemeinschaft
3.10., 13 Uhr:
3. Boule-Ortsmeisterschaft, PSG Boule-Anlage, Kiesteichweg 5

Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend.
Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
11.09., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier, Verkauf v. Waren aus fairem Handel
16.09., 18.00 Uhr: Schuleröffnungsgottesdienst
17.09., 14.30 Uhr: Trauung Humpohl, Manuel und Kalenbach, Daniela
18.09., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
24.09., 12.00 Uhr: Tauffeier Familie Schoch
25.09., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
29.09., Pflegeheim Neckarau, **10.30 Uhr:** Wort-Gottes-Feier
01.10., 11.00 Uhr: Taufe des Kindes Carmelo Firrincieli
13.00 Uhr: Taufe des Kindes Alba Puglisi
02.10., 09.30 Uhr: Eucharistiefeier
04.10., 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
Haus am Park, 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
08.10., 10.00 Uhr: Taufe des Kindes Helena Zoe Pfrang
11.00 Uhr: Taufe des Kindes Mika Ewering
18.00 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst
09.10., 09.30 Uhr: Eucharistiefeier mit EKO-Vorstellung
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
10./24.09./08.10., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.09., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier der Bulgar. Gemeinde
18.09., 11.00 Uhr: Kleinkind- und Kindergottesdienst
11.00 Uhr: Eucharistiefeier
25.09., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier auf dem 48er Platz
28.09., 16.30 Uhr: Seniorenresidenz Niederfeld, Wort-Gottes-Feier m. Hl. Kommunion
02.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
14.00 Uhr: Trauung Wurzbach / Wille
07.10., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
08.10., Pflegeheim Almenhof, **10.00 Uhr:** Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion
16.00 Uhr: Taufe des Kindes Sophia Isabella Marseglia
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit EKO-Vorstellung
09.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier der Bulgar. Gemeinde
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339

Matthäuskirche
11.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfr. Hanel u. Kigo-Team)
16.09., 18.00 Uhr: Ökumen. Einschulungsgottesdienst f. Erstklässler u. ihre Familien (Pfrin. Bauer, Gem.-Referentin Nitsche)
18.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfr. Hanel u. Kigo-Team)
25.09., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
18.00 Uhr: Matthäus am Abend Gottesdienst (Pfr. Hanel)
Ab ca. 19.00 Uhr: Kirchenkaffee am Abend: 5-Sterne-Hotel mit Orgel u. andre Merkwürdigkeiten – Bildpräsentationen zu internat. Orgelkuriositäten, dazu Edward Elgar Vesper Voluntaries op. 14. Texte: Tobias Hanel, Orgel: André Spachmann
02.10., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
09.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
16.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Präd. Sablotny)
22.10., 17.30 Uhr: Gute-Nacht-Kirche. Für Kinder von 0 bis 8 und ihre Eltern/Großeltern. Anschl. gemeinsames Abendessen. Anmeldung im Pfarramt erbeten (Pfr. Hanel)
23.10., 18.00 Uhr: Matthäus am Abend Gottesdienst (Pfrin. Bauer)
30.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Hanel)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/ Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

Lukaskirche
Während der Umbauphase (barrierefreie Erschließung) finden die Gottesdienste um 10 Uhr in der Markuskirche statt – Kostenloser Fahrdienst ab Lukaskirche jeweils 9.45 Uhr und zurück.
11.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Ehrlich)
12.09., 11.00 Uhr: Gottesdienst der Almenhofschule in der Markuskirche (Pfr. Welker)
15.09., 20.00 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendgebet, gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus Lassallestraße 1 (Diakonin Kohler/Pfarrer Welker)
17.09., 9.00 Uhr: Schulanfängergottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Welker/Pfr. Ehrlich)
18.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandeneinführung in der Markuskirche (Pfr. Welker/ Pfr. Ehrlich)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus Lassallestraße 1 (Pfr. Welker u. Team)
24.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
25.09., 10.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst auf dem 48er Platz (Pfr. Ehrlich/ Pastoralreferentin Hansen)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus Lassallestraße 1 (Pfr. Welker und Team)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1:
Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr.
Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

Markuskirche
11.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
17.09., 9.00 Uhr: Gottesdienst für Schulanfänger (Pfr. Ehrlich)
18.09., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden (Pfr. Ehrlich)
24.09., 22.00 Uhr: Francois Couperin „messe propre pour les couvents de Religieux et Religieuses" – Joachim Junghans, Gregorianik, Marion Fürst, Orgel
25.09., 11.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst auf dem Bunkerplatz (Pfr. Ehrlich)
13.09., Gemeindesaal Markuskirche: Beginn „Kirche macht sie mobil" (bitte Isomatte und Sportschuhe mitbringen)
17.45 Uhr bis 19.00 Uhr: Yoga für Einsteiger und Fortgeschrittene
19 bis 20.00 Uhr: Ladys Fitness
15.09., 18.30 bis 19.30 Uhr: Bach-Gymnasium, Wirbelsäulengymnastik für jedermann
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675, E-Mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Tel.: 06 21 / 8 61 96 76
Fax: 06 21 / 8 99 58 32
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung
in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

KOMPAKT

Flohmarkt für Kindersachen

ALMENHOF. Ein „Flohmarkt rund ums Kind", eine Veranstaltung der Markusgemeinde, organisiert durch den Elternbeirat der Kindertagesstätte Kinderinsel, findet am Sonntag, 25. September, von 14 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der Markuskirche Mannheim-Almenhof/Lindenhof (Eingang Steubenstraße) statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös geht an die Kindertagesstätte Kinderinsel. Tischgebühr: 8 Euro und ein Kuchen; Standgebühr für Kleiderständer: 1 Euro. Anmeldung unter Telefon 0179 9143674. *red*

Ausflug mit der AWO

NECKARAU. Am 10. September lädt die AWO Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof um 14.00 Uhr zum Senioren-Nachmittag im Volkshaus Neckarau ein. Dort hält Anne Stöhr einen Vortrag zum Thema Sturz-Prävention. An diesem Nachmittag werden auch Anmeldungen für den Halbtagsausflug am 20. September nach Bechtheim angenommen. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Marktplatz, die Fahrtkosten pro Person betragen 10 Euro. Anmeldungen auch bei Rosemarie Rehberger unter Telefon 0621 816232 oder E-Mail rosemarie.rehberger@web.de. *cm*

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2016

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
7. Oktober (26. September)	Gesundheit
3. November (24. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
25. November (14. November)	Advent
23. Dezember (12. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 7. Oktober

KOMPAKT

Dietmar Brixy zeigt neue Werke im Alten Pumpwerk

NECKARAU. Nach mehreren Ausstellungen im europäischen In- und Ausland ist wieder eine Schau mit Werken des Neckarauer Malers am Ort ihrer Entstehung, im alten Pumpwerk Neckarau, Aufeldstraße 19, zu sehen. Unter dem Titel „Tomorrow" können Kunstinteressierte vom 23. September bis 15. Oktober neben früheren Werken insbesondere neue, mitreißende Arbeiten des Meisters erleben, kombiniert mit außergewöhnlichen Linolschnitten von Sabine Ostermann von der Galerie Tammen & Partner Berlin. Die Schau ist an den drei Freitagen von 15 bis 19 Uhr, an den Samstagen von 11 bis 15 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. *red/cm*